

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 24 | 70. Jahrgang | 13. Juni 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Wir brauchen Verstärkung

Verkäufer · Zweirad-Mechaniker-Meister
Zweirad-Mechatroniker
Zweirad-Mechaniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine langfristige Vollzeit-Anstellung. Fachwissen ist erforderlich.
Wir freuen uns auf dich!
Schreib uns unter:
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
DIEM
Zweirad
EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



HARBURG

Nach nur zweieinhalb Jahren verlässt der TUHH-Präsident Ed Brinksma überraschend Harburg und wechselt nach Rotterdam.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Angstfrei und entspannt in die OP: In der Asklepios Klinik Harburg kommt ganz neu eine „HappyMed“ Brille zum Einsatz.

Lesen Sie auf Seite 6

HARBURG

„Alles schön und smart: Großes Getöse um fasst nichts“: So bewertet die Linke aus Harburg den Koalitionsvertrag von SPD und Grünen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 7

Flammen am Fenster Feuerwehr löscht Zimmerbrand

■ (pm) Heimfeld. In der Nacht zum 11. Juni meldeten Anwohner des Dampfschiffswegs in Heimfeld gegen 0.52 Uhr ein Feuer in einem zweigeschossigen Geschäftsgebäude. Die Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswache Harburg stellten kurz darauf vor Ort fest, dass Polizeibeamte bereits sämtliche Bewohner des betreffenden sowie eines angrenzenden Gebäudes evakuiert hatten. Offene Flammen loderten mittlerweile aus zwei Fenstern im Obergeschoss. Ein Löschtrupp drang mit einem C-Rohr sofort

durch den Treppenraum vor und begann mit der Brandbekämpfung. Zusammen mit den Kräften der Freiwilligen Feuerwehren Neuland und Rönneburg gelang es, den ausgedehnten Zimmerbrand schnell zu löschen. Eine Bewohnerin mit Symptomen einer Rauchgasinhalation und Kreislaufbeschwerden wurde durch Notfallsanitäter versorgt und anschließend mit einem Rettungswagen in eine nahegelegene Klinik befördert. Insgesamt waren 26 Einsatzkräfte der Feuerwehr Harburg vor Ort.

Noch eine Chance für Beachclub und das Schwimmbad?

Volksbegehren für Bürgerbegehren im Oktober



Juliane Eisele (2. v. r.) mit Kindern und Luiza Raguse aus Harburg vor dem Hamburger Rathaus

Foto: priv.

■ (pm) Harburg. Ist der Erhalt des Beachclubs nicht schon längst ad acta gelegt? Der Bau diverser Hotels ist der Öffentlichkeit in den letzten Jahren bereits für die Fläche am Veritaskai – sein ursprünglicher Standort – präsentiert worden, realisiert wurde bislang keins. Am Sonntag haben nun die drei Vertrauenspersonen Thérèse Fiedler, Bernd Kroll und Gregor Hackmack, begleitet von zahlreichen Unterstützer*innen, das Volksbegehren für die Volksinitiative „Bürgerbegehren und Bürgerbegehren jetzt verbindlich machen – Mehr Demokratie vor Ort“ beim Hamburger Senat angemeldet. Auf ihrer To-do Liste steht seit 2014 auf Platz 13 (Ist das jetzt ein schlechtes Omen?) der Erhalt des Beachclubs Harburg, für den mittlerweile ein alternativer Standort in unmittelbarer Nachbarschaft im Gespräch ist. Seit 2011 steht auch der Ausbau ei-

nes Wanderwegs (Schafshagenberg) auf der Liste, dessen Ausbau verhindert werden soll. Nicht zuletzt hat sich 2017 auch die Initiative „Yes – We Swim“, gegründet von Juliane Eisele, dem Volksbegehren angeschlossen. „Yes – We Swim“ hatte seinerseits im Bezirk ein erfolgreiches Bürgerbegehren durchgeführt, um in Harburg eine neue Schwimmhalle zu erreichen. Die Bezirksversammlung hatte sich dem Begehren angeschlossen. Allerdings sind in Hamburg Bürgerbegehren für den Senat nicht bindend. „Harburg darf nicht stiefmütterlich behandelt werden!“ so die Mitgründerin von „Yes – We Swim“, Luiza Raguse. Positive Signale und Gespräche mit Bäderland waren und seien sehr wichtig fuhr sie und betonte: „Heute war jedoch ein besonderer Tag für die Demokratie“, so Juliane Eisele weiter, „denn diese auch

auf Bezirksebene weiter ausgestalten und vor allem lebendiger vor Ort verwirklichen und konkret umsetzen zu können, darum geht es.“ Ziel der Volksinitiative ist es, dass Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in bezirklichen Angelegenheiten verbindlich gegenüber dem Senat werden, weil „Bürgerbegehren und Bürgerentscheide durch den Senat werden ausgehebelt, ausgebremst oder erfolgreiche Bürgerentscheide aufgehoben werden. Thérèse Fiedler, Rechtsanwältin aus Altona und Vertrauensperson: „Es ist ein Skandal, wie Senat und Bürgerschaft mit dem Bürgerwillen in den Bezirken umgehen und selbstherrlich über die Menschen vor Ort hinweg regieren. Auch auf lokaler Ebene muss gelten: Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus (GG Art. 20.2).“

Fortsetzung auf Seite 3

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!

Kurzfristige Termine jederzeit möglich!

Physiotherapie im Centrum

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Aus dem Leben der Schützengilde

■ (pm) Harburg. Es hätte eines der wohl größten Ereignisse des Jahres 2020 in Harburg werden können: das Bundeskönigsschießen vom 18. bis 21. Juni in Harburg. Es ist, wie so vieles andere, zum großen Bedauern des Veranstalters und Gastgebers, der Harburger Schützengilde, der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Wenn schon keine Gilde-Veranstaltungen möglich sind, will der Neue RUF aus Anlass dieses nun nicht zustandegekommenen Ereignisses zumindest auf den einen oder anderen Aspekt des abwechslungsreichen Gilde-Innenlebens hinweisen. U.a. wurde eine neue Dart-Abteilung ins Leben gerufen. Lesen Sie mehr im Innenteil.

90 Minuten Vollsperrung

■ (pm) Harburg. Die Moorburger Straße muss am 21. Juni zwischen Am Radeland und Seehafenstraße von 11 bis 12.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Der Grund: Wartung und Probeschließung des dortigen Fluttors.

damian apotheke am sand




Handeln bei eingewachsenen Zehennägeln

Ein eingewachsener Zehennagel kann sehr unangenehm werden: Oft schmerzt die betroffene Stelle beim Gehen oder Stehen und kann sich dauerhaft entzünden, wenn sie nicht behandelt wird. Ursachen für einen eingewachsenen Nagel sind meist falsche Fußpflege, zu enge Schuhe, Nagelerkrankungen wie Pilzbefall, Schuppenflechte oder Nagelfehlförmigkeiten. Auch Erkrankungen wie Diabetes können das Einwachsen der Zehennägel begünstigen, da diese Menschen die Beschwerden aufgrund einer eingeschränkten Sensibilität oft erst zu spät spüren. Wenn sich die Kante eines Nagels in die umliegende Haut eingrät, entzündet sich diese, wird rot, schwillt an und tut weh. Manchmal kann die betroffene Stelle auch bluten oder eitern. Schreitet der Prozess fort, kann sich neues Gewebe bilden. Dieses „wilde Fleisch“ wächst dann über den Nagel hinweg. Je früher behandelt wird, desto einfacher lässt sich das Problem in den Griff bekommen. Bei leichten Beschwerden mit wenig Schmerzen sollte der Zeh bis zu 20 Minuten im Seifenbad eingeweicht werden. Dann sollte die Haut etwas weggeschoben und die betroffene Stelle mit einer antiseptischen Salbe oder Tinktur behandelt werden. Wichtig ist, den Fuß danach gut abzutrocknen. Sinnvoll können auch Hilfsmittel sein, die den Nagel von der angrenzenden Haut fernhalten: Hier eignen sich dünne Kompressen, die zwischen Nagel und Haut gelegt werden, Kunststoffschienen, die über den Nagel geschoben werden oder Nagelspangen, die den Zehennagel etwas anheben. Dafür muss man nicht unbedingt zum Arzt, hier kann schon die medizinische Fußpflege durch eine Podologin helfen. Wer allerdings Empfindungsstörungen an den Füßen hat, beispielsweise aufgrund von Diabetes, sollte sich unbedingt mit seinem Arzt abstimmen. Das gilt auch für den Fall, dass der Nagel stark entzündet ist oder eitert. Lässt sich der Nagel nicht mit konservativen Methoden behandeln, muss meist bei lokaler Betäubung operiert werden. Handelt es sich um einen kleineren Eingriff, wird die entzündete Haut am Rand des Nagels entfernt. Das ist die sogenannte Nagelwall-Resektion. Der Nagel hat dann wieder mehr Platz. Manchmal wird auch nur der eingewachsene Nagelrand weggeschnitten. Ist der Nagel an beiden Rändern eingewachsen, muss er möglicherweise ganz entfernt werden. Damit es erst gar nicht so weit kommt, ist vor allem richtige Fußpflege wichtig. Zehennägel sollten immer gerade geschnitten werden. Außerdem müssen die Zehen im Schuh jederzeit genügend Platz haben. Wir beraten Sie gerne in unserer Apotheke vor Ort über Arzneien, Pflege- und Hilfsmittel zur richtigen Fußpflege.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Gesund ist bunt
APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

bike park timm **e bike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Auch in Corona-Zeiten sind wir für Sie da! Mit Werkstatt, Service u. v. m.!

www.bike-park-timm.de
facebook.com/bikeparktimm

Unsere Top Marken: CUBE, RIESE & MÖLLER, GIANT, PEGASUS, STEYER, KALKHOFF, MAGNUMUT, fahrradmanufaktur, SCOOLO

Eigentlich sollten Sie
HIER WERBUNG MACHEN –
jetzt machen wir
IHNEN EBEN MUT!

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Lüneburger Süden

#gemeinsamdiekrisebewältigen

LANG

Brautkleid-Räumungsverkauf

-50%/70%

Ilmenaustraße 9 · Lüneburg

Gern mit Terminvereinbarung

Mo., Mi.–Sa. unter 04131-22 00 46

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neueruf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neueruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neueruf.de

der neue

Die Lebendigkeit zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Vollsperrung des Elbtunnels

■ (pm) Harburg. Für den Abbruch und Neubau des Brückenbauwerks K 30, welches südlich an den Elbtunnel anschließt, ist ein Softwarewechsel für den Verkehrsrechner in der Tunnelbetriebszentrale notwendig. Dies muss unter nächtlicher Vollsperrung der A7 erfolgen. Die Vollsperrung zwischen den Anschlussstellen Volkspark und Heimfeld wird vom 20. Juni, 22 Uhr bis 21. Juni, 9 Uhr eingerichtet. In der Bauphase ab 15. Juni erfolgen die Arbeiten um die zweistreifige Rampe westlich des südlichen Elbtunnelportals an den A7-Streckenverlauf anzuschließen.

www.marktplatz-suederelbe.de

Saisonstart: 14. Juni

im Mühlenmuseum Moisburg und in der Museumsstellmacherei Langenrehm.



Mühlenmuseum Moisburg
Sonntag, 14. Juni von 11-17 Uhr



Museumsstellmacherei Langenrehm
Sonntag, 14. Juni von 11-17 Uhr

Alle weiteren Öffnungszeiten und Informationen online oder Tel. (0 40) 79 01 76-0



Freilichtmuseum am Kiekeberg.

www.kiekeberg-museum.de

LaLeLu Stimmbandakrobaten

Einmaliges a-cappellaCorona-Online-Live-Konzert

■ (pm) Hamburg. Die Hamburger A-cappella-Band LaLeLu hat in ihrem Video-Blog „Kratzen im Hals“ im wahrsten Sinne des Wortes Corona-Geschichte geschrieben. Jetzt spielen sie am 19. Juni um 20 Uhr mit dem einmaligen „Kratzen im Hals Online Live Konzert“ ein explosives Finale vor der Sommerpause. Die vier Stimmbandakrobaten haben der Corona-Krise seit Mitte März ihren einzigartigen Humor entgegen gesetzt und mit inzwischen über 60 Folgen ihres erfolgreichen Video-Blogs „Kratzen im Hals“ eine wahrhaftige Chronik der Corona-Krise geschaffen. Das Motto: In jeder Folge eine neue Songparodie und eine mutmachende „Weisheit des Tages“ für Fans und Follower. Keine andere Musikgruppe lieferte eine solche Menge an kreativen Beiträgen zum Lockdown. Dem Ganzen setzen LaLeLu jetzt „die Krone auf“, indem sie für ihre Fans ein echtes, einmaliges, nicht im Nachhinein abrufbares Online-Live-Konzert mit professioneller Technik, Bühne und Licht geben – mit mehreren Kameras direkt zu den Fans in die eigenen vier Wände gestreamt.

Die Hamburger A-cappella-Band hat in ihrem Video-Blog „Kratzen im Hals“ im wahrsten Sinne des Wortes Corona-Geschichte geschrieben. Jetzt spielen sie am 19. Juni um 20 Uhr mit dem einmaligen „Kratzen-im-Hals-Online-Live-Konzert“ ein explosives Finale vor der Sommerpause.

Foto: Menyesch Public Relations

Wie funktioniert das? Unter lalelu_kratzen_im_hals_online-konzert.eventbrite.de kann jeder „Konzertbesucher“ für 18,70 Euro für sein Empfangsgerät einen Zugang zu dem Konzert erwerben. Wer das Konzert zu Hause zu zweit, mit einer ganzen Gruppe verfolgt oder die Band einfach so etwas mehr unterstützen will, dem steht es frei, den Ticketpreis um einen Spendenbeitrag zu erhöhen. Zusätzliches Sahnehäubchen: Die Fans können auf einem Zweitgerät Zoom installieren und bekommen

mit der Online-Meeting-Software die Möglichkeit eines Rückkanals zu der Band, sodass auch die Band die Fans singen, schreien und tanzen sehen kann – echtes Live-Feeling eben. Über Zoom gibt's dann im Anschluss noch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Sängern. Bis zum Konzert gibt es weiterhin 3-mal wöchentlich eine Dosis gute Laune in den Corona-Alltag mit dem Video-Blog „Kratzen im Hals“, zu inhalieren über Facebook, Twitter, Instagram und YouTube.

Verbraucher stärken im Quartier

Sprechstunde der Verbraucherzentrale

■ (pm) Harburg. Immer wieder bieten Reiseanbieter Gutscheine statt Geld an. Internet- und Telefonanbieter schieben Verbrauchern Verträge unter, die sie nicht wollten. Durch die Corona-Maßnahmen haben viele

Menschen Geldsorgen und wissen nicht mehr weiter. Mit diesen und ähnlichen Themen können sich Verbraucher und Verbraucherinnen an die Quartierssprechstunden wenden, um in schwierigen Zeiten einen unabhängigen Rat zu erhalten. Auch bei Fragen zu Stromspartipps für das Home Office oder zur richtigen Reinigung der selbst gemachten Mundschutzmaske wird Verbrauchern in den Sprechstunden geholfen. Das Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ der Verbraucherzentrale in Harburg ist jetzt wieder persönlich, unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen, für Verbraucher vor Ort. Eine kostenlose Sprechstunde wird seit dem 2. Juni jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Stadtteilbüro Gloria-Tunnel und (voraussichtlich) ab dem 18. Juni jeden ersten und dritten Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 46a, angeboten. Ebenso können sich Verbraucher wieder für die vierzehntägliche Energie-Sprechstunde im Stadtteilbüro telefonisch oder per E-Mail anmelden. Und schließlich kann weiterhin die telefonische Sprechstunde unter 24832 119 Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und die E-Mail Adresse harburg.quartier@vzhh.de für Fragen genutzt werden.

Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung

Beratung durch Energielotsen

■ (pm) Harburg. Die Fassaden der Stadt sollen grüner werden. Deswegen fördert die Umweltbehörde ab dem 1. Juni auch Eigentümer, die eine begrünte Pergola, vertikale Gärten oder Fassadengrün anlegen. 40 Prozent der Kosten, maximal 100.000 Euro, können Antragsteller erhalten. Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Dachbegrünungen durch einen einmaligen Zuschuss fördern zu lassen. Durch diese Maßnahmen soll die Lebensqualität gesteigert und den Folgen des Klimawandels entgegengewirkt

werden. Außerdem bieten Dach- und Fassadenbegrünungen wichtigen Pflanzen und Insekten Lebensraum und tragen daher zum Erhalt der Biodiversität bei. Förderanträge können bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB) gestellt werden. Die Hamburger Energielotsen aus dem EnergieBauZentrum im Elbcampus, dem Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, bieten auch zu diesem Thema eine kostenfreie und unabhängige Erstberatung an –

beispielsweise über die Förderkonditionen oder Möglichkeiten der Gestaltung einer Gebäudebegrünung. Am Donnerstag, 18. Juni, bieten die Energielotsen von 13 bis 18 Uhr eine Schwerpunktberatung per Telefon an. Rufen Sie dazu einfach die Hotline unter 040 24832252 an. Auf Wunsch wird auch eine Beratung per Videotelefonie angeboten. Wenn der Wunsch besteht, kommen im Rahmen der Energielotsen zu einem Klimafolgenanpassungs-Checks zu Ihnen in den Betrieb oder zu Ihnen nach Hause.

Straßenbauarbeiten

Vollsperrung notwendig

■ (pm) Harburg. Ab 15. Juni wird die Fahrbahnoberfläche der Straßen Hastedtstraße, Steinikestraße/Hastedtplatz und Baererstraße instandgesetzt. Für die anstehenden Straßenbauarbeiten werden die Straßen voll gesperrt. Die Fahrbahnoberfläche wird in folgenden Zeiträumen und Abschnitten erneuert.

– 15. Juni bis 20. Juni: Hastedtstraße zwischen Kreuzung Mergellstraße/Baererstraße bis Bremer Straße. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße Kroosweg wird aufgehoben.
– 22. Juni bis 26. Juni: Steinikestraße zwischen Baererstraße und Bremer Straße sowie der Straße Hastedtplatz zwischen Steinike-

straße und Hausnummer 25. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße Hastedtplatz wird aufgehoben.
– 29. Juni bis 3. Juli: Baererstraße zwischen Kreuzung Mergellstraße/Hastedtstraße bis Steinikestraße sowie zwischen Bornemannstraße bis Sackgasse. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße Würffelstraße wird aufgehoben. Die Nutzung der Gehwege in den betroffenen Bereichen ist möglich. Den Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, die Bereiche an den entsprechenden Tagen zu umfahren.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni 2020

Sa. 13 T

Mi. 17 Y

So. 14 U

Do. 18 Z

Mo. 15 W

Fr. 19 A

Di. 16 X

Sa. 20 B

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Insepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

„Harburg hat bittere Kröten zu schlucken“

Grüne: Koalitionsvertrag ist viel zu wenig ambitioniert

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der sensationelle Zuwachs auf 24,2 Prozent bei der Bürgerschaftswahl im Allgemeinen und der Einzug von drei Politikerinnen aus Harburg/Süderelbe in die Bürgerschaft im Besonderen, hatte die Erwartungshaltung bei den Harburger Grünen für die Koalitionsgespräche mit der SPD in die Höhe getrieben. Umso enttäuschter zeigten sich die Harburger Grünen nun mit dem Ergebnis des Koalitionsvertrages. „Die Harburger Grünen sehen den heute im Landesausschuss beschlossenen Koalitionsvertrag für die Neuauflage der rot-grünen Koalition im Hamburger Rathaus mit sehr gemischten Gefühlen. Harburg hat bittere Kröten zu schlucken. Es ist nicht gelungen, das Dorf Moorburg, wie im Zukunftsplan beschlossen, noch in dieser Legislatur aus der Hafenerweiterung zu nehmen. Die Wirtschafsfraktion der SPD war hier offenbar zu stark“, heißt es in einer Stellungnahme des Vorstands des Kreisverbands Harburg zum Koalitionsvertrag. Zwar sei der Erhalt des Vollhöfner



Die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schitteck kritisiert unter anderem den Bau der A26-Ost Foto: mk

Waldes ein Erfolg, aber unter den „optionalen Ausgleichsflächen“ befinden sich auch einige ebenfalls wertvolle Naturflächen, bemängeln die Verfasser. Auch verkehrspolitisch habe man sich nicht grundlegend durchsetzen können. „Besonders bitter ist, dass die grünen Verhandlungspartner*innen bei den gegebenen Mehrheitsverhältnissen keine Möglichkeit hatten, den Bau der A26-Ost noch zu verhindern“, wird in der Stellungnahme des Kreisvorstandes nüchtern festgestellt. Von einem „aus der Zeit gefallenen Projekt, das längst nicht mehr den Verkehrsprognosen für den Hafen entspricht“, spricht die frischgebackene Bürgerschaftsabgeordnete Gudrun Schitteck, bisher Sprecherin für Süderelbe in der Bezirksversammlung Harburg, Klartext. Auf zahlreichen weiteren Feldern sei der Koalitionsvertrag in der Wahrnehmung des Kreisvorstandes Harburg vage: „Wird die U4 – bisher geplant bis auf die Veddel – bis nach Harburg weitergeführt? Wie soll das Nadelöhr Hauptbahnhof, ein Ärgernis für alle, die südlich der Elbe wohnen, nachhaltig entlastet werden? Dennoch ist das neue Verkehrsressort unter grüner Führung ein Lichtblick, das auch für die Umsetzung ambitionierter Verkehrsprojekte der Harburger Bezirksversammlung Rückenwind geben könnte. Eine Chance bietet insbesondere der im Vertrag festgelegte Rückbau der B73.“



Angesichts des Baus der A26-West plädieren die Grünen für einen Rückbau der B73 Foto: W. Marsand

Positiv für Harburg sei laut Kreisvorstand die Wissenschaftspolitik, die im Koalitionsvertrag eine deutliche grüne Handschrift trüge. „Der bereits in der letzten Legislatur beschlossene Ausbau der TUHH ist eine Chance sowohl für die Harburger Stadtentwicklung, nicht nur im Binnenhafen, als auch für eine Umstrukturierung der Wirtschaft“, so der Kreisvorstand. Nach diesem kleinen Hoffnungsschimmer fahren die Harburger Grünen mit ihrer Kritik am Koalitionsvertrag unverdrossen fort: Trotzdem sei der Koalitionsvertrag aus der Sicht vieler auch auf

Landesebene aktiver Grünen aus Harburg, insbesondere in Sachen Klima, viel zu wenig ambitioniert. Die großen CO₂-Emittenten – Flughafen und Hafen – bleiben bei der SPD. Das grüne Ziel, Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, würde unter diesen Umständen sehr schwer zu erreichen sein. „Gerade viele junge Grüne, die über die Klima- und Umweltbewegung in unsere Partei gekommen sind und die hier in Harburg im Wahlkampf höchst engagiert waren, haben damit verständlicherweise erhebliche Bauchschmerzen“, gibt die Sprecherin des Kreisverbandes, Cornelia Bartsch, zu bedenken. Dort käme Gegenwind zum Vertrag vor allem aus Harburg und von der Grünen-Jugend. „Es wird ein hartes Stück Arbeit werden, grüne Ziele wirklich voranzubringen. Aber ich sehe es so wie der alte und neue Umweltsenator: Das Klima wartet nicht und es ist überhaupt keine Option, keine Regierungsverantwortung zu übernehmen. Wir Harburger Grünen werden die Arbeit der Koalition kritisch und konstruktiv begleiten und streben dabei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bezirk und Landesregierung an“, führt Bartsch weiter aus. Andreas Finkler, Kreisverbands-sprecher und Mitglied der Bezirksversammlung, ergänzt: „Es ist schade, dass bei dem Wahlergebnis für Grün nicht mehr möglich war. Mit drei Harburger Kandidatinnen können wir aber mehr als je zuvor auch auf das praktische Regierungshandeln Einfluss nehmen.“ In einem aber seien die aktiven Grünen in Harburg sich einig: „Zukunft wird aus Mut gemacht, dieses Credo der Grünen ist derzeit wichtiger denn je!“

TUHH-Präsident Brinksma verlässt nach zweieinhalb Jahren Harburg

Vize Timm-Giel übernimmt kommissarisch

■ (pm) Harburg. Es war nur ein kurzes Intermezzo in Harburg: Der Präsident der TU Hamburg, Prof. Dr. Hendrik (Ed) Brinksma (62), folgt zum 1. September 2020 einem Ruf der Erasmus-Universität zu Rotterdam (EUR). Der gebürtige Niederländer wird an der international renommierten Universität das Amt des neuen Präsidenten antreten. Brinksma hat die TU Hamburg seit Februar 2018 zweieinhalb Jahre lang erfolgreich geleitet und dabei das Wachstumskonzept der Hochschule offensiv gestaltet sowie deren nationale und internationale Positionierung gestärkt. Die kommissarische Leitung der Hochschule übernimmt der amtierende Vizepräsident Forschung, Prof. Dr. Andreas Timm-Giel. „Ich verlasse die TU Hamburg schweren Herzens und nach sorgfältiger Überlegung. Es sind allein persönliche Gründe, die mich zu diesem Schritt bewegen“, erläuterte Brinksma seinen Schritt und fuhr fort: „Der Ruf der sehr renommierten Universität in meinem Heimatland ist eine große Ehre, die ich nicht ignorieren oder ablehnen kann, trotz meiner sehr guten Erfahrungen in Harburg.“ Die Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank bedauerte diesen Schritt, kann seine persönlichen Beweggründe aber nachvollziehen: „Ed Brinksma ist ein hervorragender Hochschulmanager, der das Wachstumskonzept, die Lehre und die Forschungsleistung der TU Hamburg sowie ihren Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft ent-



Prof. Dr. Hendrik (Ed) Brinksma Foto: Eva Häberle

schieden vorangetrieben hat. Er hat den Hochschulstandort Harburg als verlässlicher Verhandlungspartner wesentlich geprägt und ihm weitere internationale Strahlkraft verliehen.“ Prof. Andreas Timm-Giel habe in seiner bisherigen Funktion als Vizepräsident bewiesen, „dass er in der Lage ist, die Hochschule bestmöglich für die Zukunft aufzustellen und dabei wichtige Impulse für Forschung, Lehre und im Technologietransfer an der TU Hamburg zu setzen.“ Das Präsidium der TU Hamburg unterstreicht anlässlich des angekündigten Wechsels die hervorragende Zusammenarbeit mit Ed Brinksma und wird den mit

Ed Brinksma eingeschlagenen Reformkurs der TU Hamburg weiterverfolgen. In der Amtszeit von Brinksma konnten erste Wachstumsprofessuren besetzt und der neue Campusstandort mit dem HIP One im Harburger Binnenhafen eröffnet werden. Konsequenterweise positionierte Brinksma die TU Hamburg in internationalen Rankings, verstärkte die Kooperation im Netzwerk des European Consortium of Innovative Universities (ECIU) und arbeitete intensiv an der regionalen Vernetzung von Forschungsaktivitäten, unter anderem mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht, dem DESY und dem UKE. Im Bundesländer-Programm konnten in seiner Amtszeit 11 zusätzliche Juniorprofessuren für die TU Hamburg eingeworben werden und er leitete eine neue Phase der Studierendenwerbung ein. In der Präsidentschaft Brinksmas feierte die TU Hamburg zudem ihren 40. Geburtstag.

Energieberatung

■ (pm) Harburg. Die Hamburger Energielotsen beraten zur Optimierung und Erneuerung von Heizungsanlagen sowie zu aktuellen Förderprogrammen. Am 15. Juni von 14 bis 16 Uhr und von 18 bis 20 Uhr bieten die Experten online eine Sprechstunde ohne vorherige Anmeldung an. So erhalten Sie ganz einfach von zuhause oder von Ihrem Büro aus Informationen. Klicken Sie einfach zur angegebenen Zeit auf den folgenden Link und der Energieberater erwartet Sie im Zoom-Raum zur Videotelefonie. Auch ohne EDV-Kenntnisse ist die Teilnahme ganz einfach – die Energielotsen unterstützen Sie bei Fragen dazu aber auch gern. • Montag, 15. Juni, 14 bis 16 Uhr: <https://zoom.us/j/92366831930?pwd=SFpSOZAL0djb2k3WVdlV2lOMCtBQT09>, Meeting-ID: 923 6683 1930, Passwort: 004387 • Montag, 15. Juni, 18 bis 20 Uhr: <https://zoom.us/j/94948248172?pwd=RXNvcXozYmduSTRldkhUZDBwN3NGdz09>, Meeting-ID: 949 4824 8172, Passwort: 434915

Noch eine Chance für Beachclub und Schwimmbad?

Volksbegehren für Bürgerbegehren

Fortsetzung von Seite 1

Am 12. Mai sind die drei Vertrauenspersonen der Volksinitiative, Bernd Kroll, Gregor Hackmack und Thérèse Fiedler, vom Verfassungsausschuss der Bürgerschaft gehört worden. Dennoch hatte die Bürgerschaft am 27. Mai beschlossen, sich der Volksinitiative nicht anzuschließen. Die Anmeldung des Volksbe-

gehrens ist nun der nächste Schritt, um die Forderung durchzusetzen. Das Volksbegehren wird vom 5.-25. Oktober stattfinden. Dabei müssen innerhalb von drei Wochen ca. 66.000 gültige Stimmen in ganz Hamburg gesammelt werden. Gelingt dies, wird parallel zur Bundestagswahl der Volksentscheid stattfinden.



Wenn in drei Wochen etwa 66.000 gültige Stimmen in Hamburg gesammelt werden, wird parallel zur Bundestagswahl am 21. September 2021 der Volksentscheid stattfinden. Hier Juliane Eisele bei der Projektpräsentation. Foto: ein



Mund- Nasenbedeckung

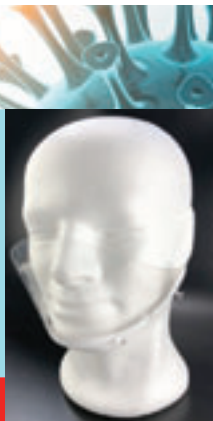
freundlich transparent & sofort Lieferbar

- » Bessere Atemqualität
- » Klarer Kunststoff + weißer Faserstoff
- » Erkennung der Mimik
- » kein Beschlagen von Brillen
- » Mehrfach verwendbar
- » Desinfizier- & Verstellbar
- » Ideal bei Kundenkontakt für Gastro, Banken, Hotels, Einzelhandel, Supermärkte, Beauty-Salons, Metzgereien, Bäckereien, Ämter etc.

Highlight Media GmbH Heinkelstraße 15 | DE-73230 Kirchheim
Tel.: +49 (0) 7021/ 7319160 | maske@highlight-media.com
Keine medizinische Zertifizierung. Kein Umtausch, da Hygieneartikel. Verwendung auf eigene Gefahr.

Nur 8,50€
pro Maske

Bestellen im Online Shop unter www.highlight-mask.at





GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über
45 Jahren

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

DER WEITESTE WEG
LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldaltrich.de

**BARGELD
SOFORT!**

HAMA

die gute Reinigung

Abnehmen – Waschen – Reinigen – Aufstecken

**20 Jahre Senioren-Gardinen-Service
an 1 Tag alles wieder frisch! (nicht nur für Senioren)**

Unsere Mitarbeiter kommen in sicherer Schutzkleidung!

HAMA Textilpflege • Meisterbetrieb
Gazertstraße 9 • 21075 Hamburg-Harburg • Tel: 040/ 77 58 49
Fax: 040/ 77 56 46 • Internet: www.die-gute-reinigung.de

K-D-E BUSTOURISTIK
HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Liebe Kunden! Es geht los!

Endlich sind Busfahrten wieder zugelassen, und wir haben bereits einige Tagesfahrten erfolgreich durchführen können. Im Bus wird derzeit noch mit Maske gefahren, und wir richten uns natürlich nach allen entsprechenden Bestimmungen. Wir hoffen, Sie haben die vergangenen „Corona-Wochen“ gut überstanden und **Ihr KDE-Team freut sich sehr auf Sie!**

Schollenessen in Kalifornien/Ostsee, 18. + 25.6., Mittagessen Scholle „satt“	je p.P. 42,- €
Spargelessen in der Wingst, 20.6., Spargelessen „satt“, Rundfahrt, Kaffeegedeck	p.P. 50,- €
Walrode/ Waldgaststätte Eckernworth u. Serengetipark, 2.7., Mittag, Eintritt	p.P. 56,- €
Bad Malente Fünf-Seenrundfahrt, 18.7. + 25.8., Schiffs-Rd., Mittag u. geführte Rd.	je p.P. 51,- €
Helgoland (oh. Ausbooten), 21.7. + 30.8., Bus-/Schiffahrt mit Bordfrühstück + Matjes	je p.P. 71,- €

Wegen weiteren Fahrten und Zielen rufen Sie uns gern an !

Harburger Schützengilde

Ein Verein stellt sich vor

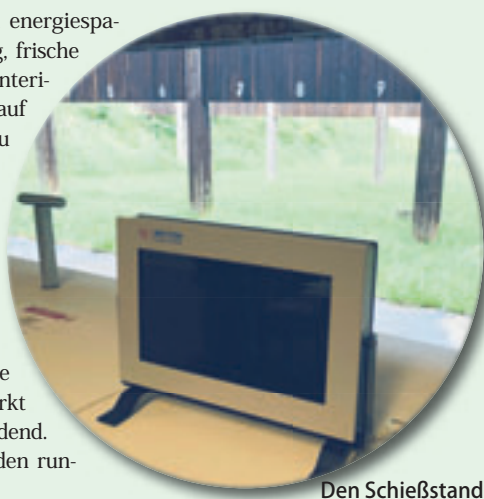
Eine moderne Sportanlage für Jugend und Zukunft der Gilde

In acht Jahren wird die Gilde 500 Jahre alt

■ (pm) Harburg. Auch während der Corona-Krise wurde auf dem Schwarzenberg fleißig gearbeitet, denn die im letzten Jahr begonnene Renovierung der Schießstände der Schützengilde soll bald abgeschlossen sein. Ein Großteil war bereits Ende des letzten Jahres erledigt. In etwa 400 Stunden Eigenleistung wurde der 60 Jahre alte Schießstand entkernt und für die Umbaumaßnahmen vorbereitet. „Es wurde Zeit, den Schießstand in die Neuzeit zu heben, ein elektro-

nischer Schützenstand, energiesparende LED-Beleuchtung, frische Farbe und modernes Interieur machen die Anlage auf dem Schwarzenberg zu einer attraktiven Sportstätte“, sagt Nico Ehlers, Pressesprecher der Schützengilde. In der Tat zeigt sich der Schießstand in neuem Gewand. Durch die frisch verputzten Wände und die helle Farbe wirkt er freundlich und einladend. Die brandneuen Rollläden runden das Bild ab.

„Wir haben unsere Anlage aus dem Dornröschenschlaf erweckt und fit für die Zukunft gemacht. Die Investition einer größeren fünfstelligen Summe ist für uns eine Investition in die Jugend und damit unsere Zukunft“, kommentiert Ingo Mönke, 1. Patron der Harburger Schützengilde. Schon heute nehmen die Sportschützen der Gilde regelmäßig an den Deutschen Meisterschaften teil. Auf diesen und den meisten anderen Wettkämpfen sind elektro-



Den Schießstand renoviert Foto: pm

nische Anlagen längst Standard.“ Er betonte weiter: „In acht Jahren wird die Gilde 500 Jahre alt und wir freuen uns auf hunderte Besucher, denn aus ganz Deutschland werden uns Vereine besuchen kommen. Bis dahin putzen wir die Gilde ordentlich heraus.“ Ehlers ergänzte: „Wir wollen unsere Sportler bestmöglich fördern, damit wir unsere schöne Stadt Harburg an der Elbe würdig repräsentieren.“

Von den Pubs Englands bis auf den Schwarzenberg: Dart!

Idee der Fahnenjunker gut aufgenommen

■ (pm) Harburg. Die Harburger Schützengilde und Dart, davon dürften viele zum ersten Mal hören, denn die Gilde ist eher für das Harburger Vogelschießen, die Traditionspflege und ihre Sportschützen bekannt. Aber wer 500 Jahre existiert, muss sich stets dem Wandel der Zeit anpassen. Während des Vogelschießens 2019 – nach der Traditionsversammlung der Fahnenjunker – entstand die Idee, im Zuge der Erneuerung des Schießstandes auch Trainings- und Wettkampfflächen für eine noch zu gründende Dartabteilung zu berücksichtigen. Der Antrag zur Gründung der Dartabteilung wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung einstimmig angenommen, und schon eine Woche später wurden die ersten beiden Dartboards montiert.

Der Coronakrise geschuldet fliegen aktuell keine Darts auf dem Schwarzenberg, doch sobald die Politik die Sportstätten wieder freigibt, wird hier wieder fleißig trainiert. Zurzeit hat die Abteilung 30 Mitglieder, von denen fünf Mitglieder Neuaufnahmen der Gilde sind. Egal ob fortgeschrittener Spieler oder kompletter Neueinsteiger, jeder ist herzlich willkommen, diesen faszinierenden Präzisionssport auszuprobieren. Während des Umbaus stehen zwei Boards zur Verfügung, danach mindestens vier und es ist genügend Platz für weitere Erweiterungen vorhanden.



Dart: Eine neue Disziplin bei der Schützengilde Foto: HSG

Nähere Informationen über Trainingszeiten, Mitgliedsbeitrag usw. gibt es unter dart@hsg1528.de.

Ganz besondere Artefakte

Die Fahnen der Harburger Schützengilde

■ (pm) Harburg. Wer rund um den 15. Juni eines jeden Jahres die Gilde-Schützen durch die Innenstadt marschieren sieht, dem fallen die vielen historischen Fahnen auf, die von den Fahnenjunkern getragen werden.

„Diese Fahnen sind Spiegelbilder des wechselvollen politischen Geschehens in unserer Stadt, sind Zeugen einer langen, langen Reihe von Vogelschießenfeiertagen. Viele Menschen, die sie einst stifteten, die sie trugen und die ihnen folgten, sind längst dahin, die Fahnen aber können noch zu uns sprechen, wenn sie lebendig in das jeweilige Zeitgeschehen in unserer Stadt und in die Entwicklung des Vogelschießens eingestellt werden“, so beschrieb es Walter Schwarzkopf, der einmal Chronist der Harburger Schützengilde war. Der Bestand der Fahnen setzt sich aus alten Stadtfahnen, Fahnen der Bürgerwehr und den eigentlichen Fahnen der Schützengilde zusammen. Schon 1610 muss



Die Traditionsfahnen kommen beim Auszug aus dem Rathaus besonders gut zur Geltung ... Foto: pm

die Gilde im Besitz einer Fahne gewesen sein. Aus alten Abrechnungen sind die Namen der Fähnriche bekannt.

Dass die Gilde eine derart umfangreiche Sammlung an Fahnen hat, ist dabei bemerkenswert, denn die Gilde ist bis heute auf der Suche nach einem Verein, der vergleich-

bar viele Traditionsfahnen besitzt. Man wolle sich austauschen, heißt es aus den Reihen der Fahnenjunker, denn die Pflege und der Erhalt dieser Artefakte ist aufwendig und teuer. Übrigens: Während des 2. Weltkriegs wurde nur eine Fahne zerstört, nämlich die einzige mit Bezug zur NS-Zeit, die so genannte Reichssportflagge. Alle anderen Fahnen konnten von dem damaligen Deputationsmitglied Ernst Richter am 11. November 1944, während der teilweisen Zerstörung des Harburger Rathauses, aus den Trümmern gerettet und in den Räumen der Kreissparkasse Harburg versteckt werden. Ihm ist es besonders zu verdanken, dass diese wertvollen Symbole der Schützengilde erhalten geblieben sind.



... und werden von den Fahnenjunkern beim Ummarsch durch die Stadt getragen Foto: pm

Die FDP-Fraktion Harburg gratuliert Gildekönig Bo und Montagskönig Lars zur Verlängerung ihrer Regentschaften. Allen Schützen wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Sie erreichen die FDP-Fraktion unter info@fdp-fraktion-harburg.de und in der Julius-Ludowieg-Straße 52 (Termine nach Absprache).

Freie Demokraten
FDP

Klempnerei Altmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und grabenlose Rohrsanierung
Abwasserdichtheitsprüfung
Tel.: 040-646 619 44

M. & M. ZELTVERLEIH
Inh. Kai Meier
Tel. 0 41 05 - 67 57 623
Brunskamp 7a - 21220 Seevetal
www.hh-zelte.de
Gastro-Zelte, Party-Zelte
Hochzeitszelte, Event-Zelte
Begegnungszelte
Hygienestationen



an ASCHENDORF & NARTEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Harburger Rathausstraße 33 • 21073 Hamburg
Tel. 040/76 69 91-0 E-Mail: info@aschendorf-narten.de
Fax 040/76 69 91-28 www.aschendorf-narten.de
Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungsmakler e.V. (BDVM)

BACKHAUS
WEDEMANN

frisch gebacken seit 1888

„Zielsicher treffen“

...wir mit unseren leckeren Backwaren Ihren Geschmack!

Backhaus Wedemann wünscht der Harburger Gilde alles Gute und „Gut Schuss“.

Großmoorbogen 7a Veritaskai 3
Tel.: 040/32 87 08 0 Tel. 040/46 86 67 45
www.frischgebacken.de

JÖRG GEFFKE
MALERMEISTER

Ausführung sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten
Fassaden- und Wärmedämmschutz



Bremer Straße 115 • 21073 Hamburg
Telefon: 040 / 763 11 04 • Telefax: 040 / 763 41 83
mail@joerg-geffke.de • www.joerg-geffke.de

Der Johanniter-Hausnotruf



Jetzt erster Monat
kostenfrei!
Auf Wunsch kontaktloser
Anschluss möglich
*gültig bis 30.06.2020

Jetzt bestellen –
für zu Hause
oder unterwegs:

www.johanniter.de/hausnotruf

Mehr Informationen:
0800 966 7 336
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Drei Pinselohren für den Wildpark

Torsten Frings übernimmt Patenschaft für Luchs-Nachwuchs

■ (pm) Vahrendorf. 1, 2 oder 3? Wie viele Luchsbabys die Tierpfleger im Wildpark Schwarze Berge gleich erwarten werden, wissen sie noch nicht, als sie mutig an die Wurfhöhle von Luchsmama Ronja treten. Die junge Luchsmutter hat sich Mitte Mai zurückgezogen, um ihren Nachwuchs auf die Welt zu bringen. Jetzt stand für die wilden Kätzchen nicht nur der erste Tierarztbesuch an, sondern auch die Namenstaufe von Ex-Fußball-Nationalspieler Torsten Frings. „Wir sehen den Luchsnachwuchs gerade zum ersten Mal“, berichtet Manuel Martens, leitender Tierpfleger im Wildpark Schwarze Berge. Solange der Nachwuchs noch so klein ist, wird er von seiner Mutter streng bewacht und gut versteckt. Das ist auch nötig, denn bei der Geburt sind Luchsbabys mit ihren 250-300g noch blind und hilflos. Erst nach etwa zwei Wochen öffnen sie ihre blauen Augen und fangen langsam an, die Welt zu erkunden. „Die Entwurmung ist jetzt nötig, denn wenn sie in den nächsten Wochen den Bau verlassen, sollen sie geschützt sein“, erklärt Martens, der mittlerweile drei junge Luchse aus der Baumhöhle geholt hat und der Tierärztin Dr. Martina Schmooch überreicht. Einmal Herz abhören,



Torsten Frings und Sohn Luke taufen Luchsnachwuchs
Fotos: Wildpark Schwarze Berge

Nach dem Gesundheits-Check durfte sich Luke, der fünfjährige Sohn von Frings, einen der kleinen Luchse aussuchen und zusammen mit Papa taufen. „Ich liebe den Wildpark, und ganz beson-

Gebiss anschauen, ein ID-Chip unter die Haut, ein kleiner Schluck milchige Wurmkur, und schon ist die erste Untersuchung überstanden. Ganz überraschend für alle: Es sind drei Mädchen. Eine Seltenheit, denn Mutter Natur sorgt normalerweise dafür, dass im Wurf auch ein Stamhalter dabei ist.



Für zwei der drei Luchsschwestern wird noch ein Name gesucht

ders die Luchse haben es mir und meinem Sohn angetan“, berichtet Frings. „Ich freue mich sehr, Tierpate für einen dieser kleinen Schützlinge zu werden.“ Getauft wurde das kleinste fauchende Luchsmädchen auf den Namen Rocky. „Den Namen hat sich mein Sohn gewünscht“, lacht Frings, als ihnen feierlich die Urkunde überreicht wurde. Auch wenn Luchsmädchen Rocky das mit dem Wasser auf dem Kopf nicht ganz verstanden hat, gefallen ihr die kleinen Kuscheleinheiten vom Ex-Nationalspieler sehr. Die beiden Katzen-Schwestern von

Rocky benötigen ebenfalls einen Namen. Wer eine Idee hat, kann noch bis nächste Woche über den Facebook- oder Instagram-Account vom Wildpark Schwarze Berge mit abstimmen. Aber jetzt geht es erstmal wieder zurück zu Mama Ronja, die schon sehnsüchtig auf ihre drei kleinen Mädchen gewartet hat. Bis zum Alter von etwa neun Wochen werden die Jungen noch von ihr gesäugt. Zurzeit können Besucher die kleinen Pinselohren in der offenen Luchs-Baumhöhle im Wildpark Schwarze Berge tanzen sehen. Schon bald gehen sie mit Mama und Papa auf Streifzug.

Brennender LKW auf A7

Brandwunden bei Löschversuch

■ (pm) Marmstorf. Ein brennender LKW auf der A7 hat am frühen Sonnabend vergangener Woche die Feuerwehren aus Fleestedt, das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Maschen sowie einen Zug der Berufsfeuerwehr Hamburg beschäftigt. Im vorderen Bereich eines LKW auf dem Seitenstreifen der Autobahn A7 in Höhe der Anschlussstelle Marmstorf war es zu einem Brand gekommen. Um 7.12 Uhr wurden die Feuerwehren alarmiert. Ein Trupp unter Atemschutz leitete die Brandbekämpfung mit einem C-Rohr ein und sicherte eine beschädigte Gas-

flasche, während Einsatzkräfte der Hamburger Feuerwehr zusammen mit dem Rettungsdienst den LKW-Fahrer versorgten, der sich bei ersten Löschversuchen Verbrennungen an den Händen zugezogen hatte. Eine Ausbreitung des Brandes auf den mit Geräten beladenen Auflieger konnte verhindert werden, so Jochen Sievers, Pressesprecher Feuerwehr Fleestedt. Die Autobahn musste für die Löscharbeiten zeitweise voll gesperrt werden und der Verkehr über die Anschlussstelle umgeleitet werden. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.



Feuerwehr Fleestedt: Wasser Marsch auf der A7
Foto: Julian Lange

EEN SNACK OP PLATT

Wedder tohoop stohn!

Ein Kommentar von Uwe Hansen

Dat lett so, as wenn de Tied, de so neemoosch un op denglich „Lockdown“ nömmt worm is, ganz bannig wat verännert. Kriegt wi een ganz annere Arbeitswilt? Un wardt dat beeter, wardt dat leeger? Noch weet wi dat nich, man wat all to marken is: So mennigeen Ünnernehmer mookt sük nu all mol Gedanken. Doröber, woans een düsse Meuglichkeiten vun Kökendisch-Büro, Telefon und Videokonferenz usw. noch beeter un to'n Vördeel (för ween blifft noch iertsmol butenför) in-sett warn kann.

Un een hürt vun Betriebs- un Per-

sonolräte ok: Ganz veele van jümmere Kolleginnen un Kollegen findt dat Schrieven, Telefoneeren und Verhanneln vun to Hus ok goarne mol so slecht. Nu kunn mi dat Ganze eegentlich reemlich endoohn ween. Bün jo in een Öller, wo mi dat allns ne miehr wat angohn mutt. Man ok wü, de Olen, hebbt jo Kinner un Enkel. Un wü hebbt glööv't, wü loot eene betre Wilt achter uns. Eene, in de en lütt beeten weniger Tokunftsangst, un miehr Trofastigkeit in de grooten Werte Minschenleev, Minschenrecht un Toleranz Platz hett. För de Arbeitnehmer hebbt uns Gewerkschaften veel erreicht in de

Uwe Hansen

Foto: pm

Johrn na'n Krieg, Wer ehrlich is, gifft to: Nix is vun alleen kome! Jümmers bleev woher, wat all de Hamburger Hobenarbeiter un Seelüüd to Kaisers Tieden op jümmere Kampfplokote schreeven hebbt: „Holst fast! Wo wü tohopp hebbt stohn, hett uns noch nümms wat dohn!“ Un mi dücht hüt wi mööt bannig oppassen! Dücht, dat wedder een Tied kümmt, wo wi tohoop stohn mööt. Oppassen! Nich dat wi, de se so giern „de lütten Lüüd“ nömmt, an't End de Dummen blieft! Wieldess de Jetsett sük wedder ämmüseert! Un jümmers bedenken: Nix is ümsünst, ok Staatskredite nich, so good un neudig se in'n Moment ok sünd! „Jede Tied“, hett Willy Brandt seggt, „fordert eere egenen Antwurten!“.

Mehrtägige Sperrung

■ (mk) Harburg/Neugraben.

Ab dem 2. Juni werden nach und nach einige Waldparkplätze und Waldwege in den Revierförstereien Eißendorf und Hausbruch für Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Die Sperrungen der Parkplätze und Wege erfolgen dann jeweils für einen Zeitraum von bis zu zehn Tagen. Das verarbeitete Baumaterial kann in dieser Zeit ausreichend aushärten. Im Anschluss an die Instandsetzung stehen alle Wege und Parkplätze wieder wie gewohnt zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die zuständige Revierförsterei. Folgende Waldparkplätze werden instandgesetzt und sind von den Sperrungen betroffen: Revierförsterei Hausbruch: „Kärntner Hütte“, „Scharlbarg“, „Hogenbrook“ und „Neugraber Bahnhofstraße“. Revierförsterei Eißendorf: „Vahrenwinkelweg“, „Majestätische Aussicht“ und der „Eißendorfer Waldweg“.

Der Widerrufsjoker lebt: Teure Kredite jetzt noch widerruflich!

■ (ein) Hamburg.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 26.3.2020 die bankenfreundliche Rechtssprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) zum Widerrufsrecht bei Verbraucherkrediten bei einer vielfach verwandten Klausel als europarechtswidrig angesehen. Betroffen war die Klausel „Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrages, aber erst, nachdem der Darlehensnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Absatz 2 BGB (z.B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat“ (sog. Kaskadenverweis). Hier kann der Verbraucher nicht bestimmen, wann die Widerrufsfrist zu laufen beginnt, da dieser in die angegebenen Paragraphen sehen muss, der auf andere Gesetzesstellen verweist.

Welche Verträge können betroffen sein?

Immobilienkredite ab dem 1.1.2010 bis zum 20.3.2016: Hier können Immobilienbesitzer den Wi-

derruf nutzen, um teure Baukredite ohne Vorfälligkeitsentschädigungen günstig umzufinanzieren. Kostete eine Finanzierung 2011 noch 4 % Zinsen, so liegt der Zinssatz heute bei rund 1 Prozent. Viele tausende Euro lassen sich sparen. Alle ab 1.1.2010 geschlossenen Verbraucherdarlehen, so auch Anschaffungsdarlehen und Allzweckdarlehen, also der gewöhnliche Privatkredit etwa zum Kauf der Küche oder Möbel. Bei ab 1.1.2010 abgeschlossenen Autokrediten und Leasingverträgen ist die Rückgabe des Fahrzeugs gegen Erstattung aller bereits aufgewendeten Raten möglich. Dies gilt auch für die vom Abgasskandal betroffenen Dieselfahrzeuge. „Kann widerrufen werden, dann muss der gegen die Abgasnorm EURO 5/EURO 6 verstoßende Wagen zurückgenommen werden“, so Rechtsanwalt Stefan Bergeest.

Der BGH meint jedoch, für durch Grundschulden abgesicherte Darlehen sei allein die deutsche Rechts-

lage entscheidend. Verwendet die Bank die Muster-Widerrufsbelehrung, so scheide ein Widerruf aus. „Wir stellen jedoch fest, dass die konkrete Widerrufsbelehrung in dem Darlehensvertrag oftmals aus anderen Gründen unzutreffend ist, da z.B. die Formulierungen in Zusammenhang mit Bauspar- oder Lebensversicherungsverträgen nicht zutreffend umgesetzt wurden, Sätze oder Angaben zum Widerrufsadressaten schlicht fehlen“, sodass ein Widerruf doch möglich wäre. Zu allgemeinen Darlehen (z.B. Allzweckdarlehen), bei der eine fehlerhafte Musterwiderrufsbelehrung verwandt wurde, hat sich der BGH bislang gar nicht geäußert.

Was ist zu tun?

Die Voraussetzungen und Folgen eines Widerrufs sollten fachanwaltlich einzelfallbezogen geprüft werden, um richtig gegenüber der Bank oder Leasinggesellschaft vorzugehen. Dies ist komplizierter als angenommen. Eine Berechnung zeigt die Ersparnisse auf.

Stefan Bergeest, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Bankkaufmann, Mediator in Wirtschaftssachen

Kompetenz durch 24-jährige Berufserfahrungen im Bank- und Anwaltsbereich

STEFAN BERGEEST

Rechtsanwalt • Bankkaufmann • Mediator

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Widerrufsjoker für Verbraucher

Ab 11.06.2010 abgeschlossene Darlehen, Auto-Kredite, Kfz-Leasing-Verträge noch widerruflich!

Individuell richtig vorgehen, Chancen nutzen und richtig sparen!

21217 Seevetal-Meckelfeld
Mattenmoorstr. 8
Tel. (0 40) 76 11 34 50

20095 Hamburg
Mönckeburgstr. 31
Tel. (0 40) 7 61 13 45 40

www.rechtsanwalt-bergeest.de

Hilfen für Gastronomen und Schausteller

Vereinbarung mit Bezirken

■ (pm) Harburg. Die Senatoren der Finanzbehörde und der Wirtschaftsbehörde, Andreas Dressel (SPD) bzw. Michael Westhagemann (parteilos), haben mit den Bezirksamtsleitungen, ergänzend zu den umfangreichen städtischen Soforthilfen, weitere Hilfsmaßnahmen für Gastronomen und Schausteller vereinbart. So sollen die örtlich zuständigen Bezirksämter unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Verhältnisse sowie unter Beachtung des Infektionsschutzes und der Maßgaben der Corona-Eindämmungsverordnung bis 31. Dezember 2020 auf Antrag weitere Sondernutzungserlaubnisse zur Inanspruchnahme geeigneter öffentlicher Flächen für Außengastronomie und Schausteller erteilen. Zudem wird – ergänzend zu den für

alle Gewerbetreibenden geltenden umfangreiche Gebührenhilfen der Finanzbehörde von Ende März – vereinbart, dass Gastronomen und Schausteller für Sondernutzungserlaubnisse zur Inanspruchnahme des öffentlichen Raums bis zum 31. Dezember 2020 auf Antrag unter Darlegung ihrer Verhältnisse keine Gebühren zahlen müssen, da Wirtschaftsteilnehmer finanziell zu entlasten. Die Finanzbehörde wird den Bezirken die entsprechenden Verluste bei den Gebühreinnahmen aus zentralen Corona-Mitteln des Haushalts erstatten.

Vier Harburger wählten Bürgermeister mit Tschentscher bekommt alle Stimmen der Koalition

■ (pm) Harburg. Am Mittwoch wurde Peter Tschentscher erneut von den Mitgliedern der Hamburgischen Bürgerschaft mit allen 87 Stimmen der Koalition von SPD und Grünen zum Ersten Bürgermeister gewählt. Zu diesem hervorragenden Ergebnis gratulierten anschließend auch die vier Harburger SPD-Abgeordneten Sören Schumacher (Wahlkreisabgeordneter Harburg), Matthias Czech (Wahlkreisabgeordneter Süderelbe), Claudia Loss und Sami Musa (beide über die Landesliste gewählt). Dieses Mal waren alle Abgeordneten persönlich im Festsaal des Rathauses, der nötige Abstand zwischen allen Teilnehmern wurde durch die Installation von Plexiglas-Wänden ermöglicht. Die Bestätigung der Senatoren war ein weiterer Punkt auf der Tages-



Die Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneten – von links nach rechts: Claudia Loss, Sören Schumacher, Matthias Czech und Sami Musa im Harburger Rathaus
Foto: SPD

ordnung der Bürgerschaftssitzung. Die Landesvorsitzende der SPD Hamburg, Dr. Melanie Leonhard, wird auch zukünftig als Sozialsenatorin für die Themen Arbeit, Soziales, Familien und Integration zuständig sein. Darüber hinaus wird die Harburgerin von nun an auch für das Themenfeld Gesundheit zuständig sein. „Nach der Annahme des Koalitionsvertrages sind nun mit der Wahl des Bürgermeisters und der Ernennung des Senats weitere wichtige Schritte getan, um auch die politische Arbeit in der neuen Legislaturperiode in den Regelbetrieb zu überführen“, sagte Schumacher und kündigte mit seinen Mitstreitern an – wie im Wahlkampf versprochen – „die ganze Stadt im Blick zu haben.“

Mit dem Bürger auf Augenhöhe

Grüne: Neue Öffentlichkeits-Referentin

■ (pm) Harburg. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksversammlung Harburg hat eine neue Ansprechpartnerin für Presse- und Medienanfragen übernommen. Nach einigen Jahren als Fernsehredakteurin, freie Journalistin und Autorin wechselt die 35-Jährige in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufbereitung komplexer Sachverhalte gehört zu ihren Kernkompetenzen. Grigoleit: „In meinem Studium der Fachjournalistik habe ich gelernt, wie man auch schwer zugängliche Themen für eine breite Öffentlichkeit aufbereitet. Außerdem ist mir die Kommunikation grüner Inhalte ein großes Anliegen. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich die Grünen-Fraktion zukünftig dabei unterstützen darf, die Medien und vor allem die Öffentlichkeit über ihre Arbeit zu informieren.“ Neben der klassischen Pressearbeit möchte Jill Grigoleit vor allem auch einen Schwerpunkt auf die interaktive Online-Kommunikation legen. Sie betont: „Wir müssen jederzeit auf die Interessen und Fragen der Harburger Bürger eingehen und mit ihnen in den direkten Dialog auf Augenhöhe treten.“ „Auf über 200 Seiten umschrieben SPD und Grüne vage, wie sie Hamburg in den nächsten fünf Jahren gestalten wollen. Aus Sicht der Jungen Liberalen Hamburg ist dieser Koalitionsvertrag jedoch zu ambitionlos“, stellte indessen der Harburger Carl Cevin-Key Coste (23), Landesvorsitzender der JuLis Hamburg, fest: „Dieser Koalitionsvertrag ist ein ambitionsloses Machwerk. Hinter dem großen Wort der Zukunftsstadt Hamburg verstecken Sozialdemokraten und Grüne den Mangel an



Jill Grigoleit Foto: Grüne

Ideen und Konzepten, um die Wirklichkeit von heute zu gestalten.“ Er erläuterte weiter: „Während für andere Regierungen nach 100 Tagen die erste Leistungsbilanz erstellt wird, haben es die Koalitionäre in Hamburg gerade einmal geschafft, ihren Koalitionsvertrag vorzustellen. Trotz Corona ist das ziemlich lang für ein Papier, das sich im Wesentlichen darauf beschränkt, die eigene Arbeit der letzten fünf Jahre zu loben, anstatt für die kommende Legislaturperiode klare und realistische Ziele auszuarbeiten. Da die Koalitionspartner sich die letzten Tage für die wenigen positiven Fragmente des Koalitionsvertrags bereits ausreichend selbst gelobt haben, verzichten wir an dieser Stelle darauf und konzentrieren uns auf die Kritik.“ Dazu gehört beispielsweise, dass „hinter dem großen Wort der Zukunftsstadt Hamburg Sozialdemokraten und Grüne den Mangel an Ideen und Konzepten, um die Wirklichkeit von heute zu gestalten, verstecken.“ Zu erwarten wäre beispielsweise ge-

wesen, dass ein Koalitionsvertrag ein klares Konzept zum Umgang mit der Coronakrise im Hamburger Bildungssystem enthält. „Dass Anspruch und Wirklichkeit bei den Koalitionspartnern weit auseinanderliegen“ sehe man auch an der Umsetzung des im Koalitionsvertrags relativ umfangreich behandelten Themas Diversity. Carl Cevin-Key Coste: „Die Koalitionsparteien wollen mit einem Parité-Gesetz anderen Parteien vorschreiben, wie diese ihre Listen aufzustellen haben (S. 146), während es die SPD nicht einmal schafft, die Senatsbank paritätisch zu besetzen.“ Auch im Bereich Extremismus blieben wichtige Fragen ungeklärt. Die Einrichtung eines NSU-Untersuchungsausschusses werde, entgegen der Ankündigung vieler Bürgerschaftsabgeordneten auf Schulpodien, jedoch nicht mal als Ziel formuliert.“ Irritierend ist für die Jungen Liberalen die Formulierung auf S. 181: „Die sichtbar gewordenen Gefahren



Carl Cevin-Key-Coste: Viel Papier für wenig Neues Foto: pm

des Linksextremismus und linker Militanz müssen ebenso entschieden bekämpft und dürfen nicht toleriert werden“. Coste: „Nach fast zwei Seiten zur rechten Gewalt wirkt dieser isolierte Satz fast so, als ob in der Bekämpfung von Links- und Rechtsextremismus die gleichen Mittel wirkten. Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen und Ideologien müssen hier aber unterschiedliche Strategien gefahren werden.“ Für die Jungen Liberalen dränge sich der Eindruck auf, „dass für SPD und Grüne linke Gewalt erst dann zum Problem wird, wenn über brennende Straßenzüge berichtet wird.“ Trotz all der euphorischen Bekundungen der SPD und Grünen hinsichtlich der nächsten fünf Jahre gemeinsamer Regierung, besteht für die JuLis Hamburg doch der Eindruck, „dass die negative Stimmung aus dem Wahlkampf fortbesteht.“

Kino im Klinikum mit HappyMed-Brille

Angstfrei und entspannt in die OP

■ (pm) Harburg. Im Asklepios Klinikum Harburg können Patienten ab sofort eine moderne Videobrille während bestimmter Eingriffe nutzen – Ablenkung und Entspannung garantiert! Eine Operation ist für die meisten Menschen mit Ängsten und Stress verbunden. Um die Anspannung vor und während eines Eingriffs zu senken, setzt die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin seit Kurzem eine spezielle Videobrille ein. Mit der kostenfreien „HappyMed“-Brille können Patienten bei Eingriffen in Teilnarkose oder während der OP-Vorbereitung entspannen und sich von einem Film oder einer Serie ihrer Wahl ablenken lassen. Die Auswahl ist groß: Ob Kinderserien, Spielfilme, Sport, Dokumentationen oder Konzerte – es ist für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas dabei. Bereits vor dem Eingriff sucht sich der Patient sein persönliches Programm

für den Eingriff aus – und bei der OP-Vorbereitung heißt es dann „Film ab!“. Ab diesem Zeitpunkt kann sich der Patient entspannen, denn seine Aufmerksamkeit richtet sich primär auf das Geschehen in der Videobrille. „Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Stress, Schmerzen und Ängste stärker empfunden werden, wenn man sich darauf konzentriert – und das wirkt sich wiederum auf Blutdruck, Puls und Atemfrequenz aus. Mit dem neuen Angebot der Videobrille lösen wir diese angespannte Situation und unterstützen den Patienten, seinen Eingriff angstfrei zu erleben“, so Matthias Mamier, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin. Bisher erfährt der Mediziner aus-



„HappyMed“-Brille im Einsatz vor dem operativen Eingriff im Asklepios Klinikum Harburg Foto: asklepios

schließlich positive Resonanz: Das Angebot komme gut bei seinen Patienten an, sagte er. Neben dem Einsatz im OP-Saal kann die Videobrille auch im Aufwachraum genutzt werden – Mamier und sein Team testen den Einsatz in den kommenden Wochen.

Eröffnung der neuen Grünanlage an der Winsener Straße



Am 8. Juni 2020 wurde die Fläche von rund 9.000 Quadratmetern zwischen der Winsener Straße und der Grundschule Kapellenweg in Wilstorf für die Öffentlichkeit freigegeben. Auf dem von alten Eichen und Buchen gesäumten Grundstück finden sich nun neben malerischen Zier- und Blühpflanzungen aus Rhododendren, Schneeball und eichenblättrigen Hortensien, großzügige Rasen- und Blumenwiesen sowie neue Wegeverbindungen und ein Kinderspielplatz. Die zentral gelegene und sanft, schalenähnliche Ausmuldung auf der großen Rasenfläche versteht sich als landschaftlich skulpturales Element und soll mit ihren zusätzlichen Angeboten an Sitzmöglichkeiten zum Ruhen und Verweilen einladen. Die Grünanlage kann über die zwei Hauptzugänge von der Winsener Straße und dem Kapellenweg erreicht werden. Eine zusätzliche Wegeführung im Nordwesten bindet die Paul-Gerhardt-Straße mit dem sich anschließenden Wohngebiet an die neue Grünanlage an. Diese Maßnahme wurde von der Abteilung Stadtgrün realisiert und finanziell durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) gefördert.

Foto: ein



Wechsel an der Spitze der Helios Mariahilf Klinik

Jan Jakobitz wird neuer Geschäftsführer

■ (pm) Harburg. In der Geschäftsführung der Helios Mariahilf Klinik Hamburg wird es eine Veränderung geben. Jan Jakobitz hat mit sofortiger Wirkung die Klinikgeschäftsführung des Hauses übernommen. Er wechselt von der Helios Klinik Leezen, wo er als kaufmännischer Leiter tätig war, in die Hansestadt. Der 35-Jährige folgt auf Torge Koop, der die Klinik im März 2020 verlassen hatte. Seitdem hatte Regionalgeschäftsführer Dr. Marc Baenkler die Geschicke des Hauses verantwortet.



Jan Jakobitz Foto: helios

Jan Jakobitz ist gebürtiger Brandenburger und hat in Hamburg das Masterstudium „Business Management and Administration“ erfolgreich abgeschlossen – später ergänzt um das Hochschulzertifikat „Gesundheitsmanagement“ an der Hochschule Wismar. Mehrjährige berufliche Erfahrungen sammelte Jan Jakobitz in verschiedenen Führungsfunktionen als Zeitsoldat und Offizier in der Bundeswehr. Zuletzt war er beim Bundesministerium für Verteidigung am Standort Berlin als PR-Manager und Referent für Sicherheitspolitik tätig. Im Februar 2018 wechselte er nach 13-jähriger Dienstzeit beim Bundesverteidigungsministerium an die Helios Weißeritztal-Kliniken, als Assistent der Geschäftsführung. Mit dem Wechsel als kaufmännischer Leiter an die Helios Klinik Leezen im November 2019 folgte dann der nächste Schritt. „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit Jan Jakobitz eine sehr gute Lösung für die Helios Mariahilf Klinik gefunden haben“, so Dr. Marc Baenkler. „Ich bin mir sicher, dass er das Haus auf dem eingeschlagenen Weg weiter voranbringen wird.“

Macht teuflisch Spaß Mädchenfußball in Fleestedt

■ (pm) Fleestedt. „Bewegung ist alles, am besten mit dem Ball“ – und natürlich gemeinsam mit den Freundinnen. So lässt sich die Begeisterung der Fußballspielerinnen in Fleestedt zusammenfassen, die seit Mitte Mai wieder ihrem geliebten Sport nachgehen. Bereits seit 1997 hat der Frauen- und Mädchenfußball eine Heimat beim TuS Fleestedt gefunden. „Durch die kontinuierliche Arbeit über viele Jahre können wir in Fleestedt Spielerinnen aus allen Altersklassen – von der Grundschule bis zu den Frauen – Training und nach der Corona-Sperre demnächst auch wieder Spiele anbieten“, freut sich Diana Menke, selbst C-Lizenz-Trainerin, die als Obfrau den Mädchenfußball im Verein leitet. Und wie kommen die Spielerinnen mit den neuen Abstandsregeln zurecht? „Viel besser als befürchtet“, sagt Menke. „Zwar fallen Zweikämpfe derzeit weg, dafür wird aber intensiv an der Balltechnik gearbeitet. Und unsere Trainerinnen und Trainer ha-

ben sich viele Übungen einfallen lassen, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kommt.“ Neben der Bewegung bietet der Fußball insbesondere ein Teamerlebnis, das bei den Spielerinnen mindestens so wichtig ist wie der sportliche Erfolg. Und den lebt die Frauenmannschaft des TuS vor, die gerade den Aufstieg in die Landesliga erreicht hat. Alle Mädchen, die den Kick mit dem Ball gerne selbst einmal ausprobieren wollen, können das in Fleestedt tun. Bis zu den Sommerferien trainieren die Spielerinnen der Jahrgänge 2009 und jünger immer montags ab 16.30 Uhr im Sportzentrum Seevetal, die Jahrgänge 2007/08 mittwochs und freitags ab 17 Uhr auf dem Schulsportplatz am Osterkamp und die Jahrgänge 2006 und älter ebenfalls dort, das Training beginnt jeweils um 18.30 Uhr. Weitere Infos zum Mädchenfußball in Fleestedt bekommt man per E-Mail info@tusfleestedt.de oder per Telefon 04105 6908288.

Senat konstituiert Tschentscher bleibt Erster Bürgermeister

■ (pm) Hamburg. Dr. Peter Tschentscher wurde am Mittwoch von der Hamburgischen Bürgerschaft zum Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg gewählt. Anschließend hat er die Mitglieder des Senats berufen, die daraufhin von der Hamburgischen Bürgerschaft bestätigt wurden. Bei der darauf folgenden konstituierenden Sitzung wurde die folgende Geschäftsverteilung beschlossen:

- Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister
- Senatorin Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin sowie Präses der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke
- Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
- Senator Ties Rabe, Präses der Behörde für Schule und Berufsbildung

- Senator Jens Kerstan, Präses der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
- Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
- Senator Andy Grote, Präses der Behörde für Inneres und Sport
- Senator Dr. Carsten Brosda, Präses der Behörde für Kultur und Medien
- Senator Dr. Andreas Dressel, Präses der Finanzbehörde
- Senator Michael Westhagemann, Präses der Behörde für Wirtschaft und Innovation
- Senatorin Anna Gallina, Präses der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
- Senator Dr. Anjes Tjarks, Präses der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Sprecher des Senats ist Marcel Schweitzer, stellvertretende Sprecherin des Senats ist Julia Offen.

„Alles schön und smart: Großes Getöse um fast nichts“

Die Linke: Harburg kommt im Koalitionsvertrag kaum vor

■ (pm) Harburg. „Der Sprung über die Elbe, den SPD und Grüne vollmundig in ihrem Koalitionsvertrag ankündigen, startet mit großem Getöse, kommt in Harburg aber kaum an.“ Das ist das Resümee von Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender Die Linke in der Harburger Bezirksversammlung, nach der Lektüre des rot-grünen Koalitionsvertrages. „Harburg kommt dort zum einen kaum vor und wenn, gehen die Maßnahmen mehrheitlich an den Menschen im Bezirk vorbei und finden ohne sie statt“, so Lohmann. „Solidarisch, nachhaltig und kraftvoll, wie die Überschrift des Koalitionsvertrages verspricht, ist dies nicht“, schließt sich Sabine Boeddinghaus, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft für Die Linke aus Harburg an. „Was Harburg angeht, betreiben SPD und Grüne schlicht und einfach eine Art Namedropping mit nichts dahinter. Der Binnenhafen beispielsweise soll zu einem ‚Hotspot moderner Wohnens und Arbeitens werden‘. Abgesehen davon, dass sich SPD und Grüne anscheinend selbst nicht klar darüber sind, was das für sie bedeutet, da dazu keine weiteren Ausführungen folgen, sehen wir darin die Gefahr,

dass alles schön und smart zugehen soll. Und das bedeutet im Allgemeinen, dass die Bedürfnisse finanziell Schwächerer wieder einmal hintenanstehen“, führt Jörn Lohmann aus. „Schon jetzt ist der vielgelobte Hamburger Drittelmix nur ein Märchen. Dabei brauchen wir in Harburg dringend öffentlich geförderten Wohnraum – nicht nur im Binnenhafen“, weiß Sabine Boeddinghaus. Stattdessen zeigt sich Rot-Grün weiter willfährig der Wirtschaft gegenüber – auf Kosten aller. So halten SPD und Grüne daran fest,



Sabine Boeddinghaus: Rot-Grün zeigt sich weiter willfährig der Wirtschaft gegenüber Foto: Die Linke

für den Ausbau des Daimler-Werks in Bostelbek das Moor nebenan zuzuschütten. Auch auf der Fläche in Neuland, die für den DHL-Logistikpark gedacht war, werde nach der Absage der Post stur weitergemacht. Auch im ÖPNV findet sich nichts Grundlegendes. „Rot-Grün hat die Chance verpasst, in diesem Bereich etwas wirklich Wegweisendes und Bewegendes zu tun“, kritisiert Jörn Lohmann. „Aber anstatt zum Beispiel das ‚1-Euro-Ticket‘ einzuführen, bleibt es bei der bisherigen Preisgestaltung.“ Das verstarke die soziale Spaltung der Stadt. „Finanziell schwächere Bürger*innen müssen weiterhin die teuren Tickets kaufen. „Solidarisch, wie SPD und Grüne ihre Vereinbarung überschrieben haben, ist das nicht“, stellt Sabine Boeddinghaus fest. Und auch sonst werde Harburg nur wenig bedacht, was den ÖPNV angeht. „Es nützt ja nichts, Takt und Zuglänge auf der S-Bahn-Strecke Richtung Hamburg auszubauen, wenn die Strecke oftmals gesperrt ist“, fährt Lohmann fort und stellt fest: „Die U4 dagegen soll mal wieder nördlich der Süderelbe enden und die Luftschlösser einiger SPDler über den S-Bahn-Ring ist doch zumindest für diese und die nächste Le-



Jörn Lohmann:Die Luftschlösser einiger SPDler über den S-Bahn-Ring sind zumindest für diese und die nächste Legislatur reines Wunschdenken Foto: Die Linke

gislatr reines Wunschdenken und lenkt von den notwendigen Maßnahmen ab, die jetzt ergriffen werden müssen.“ „Über einen Punkt aber freuen wir uns“, so Lohmann. „Dass Rot-Grün zum Abrigado steht und am geplanten Neubau festhält, halten wir für einen wichtigen Punkt. Hier bekommen Drogensüchtige Hilfe, die sie dringend benötigen. Auch die konsumtolerante Notschlafstelle im Bezirk ist ein richtiger und wichtiger Schritt.“

Ihre Partnerin für Wasserstoff

Ihr Partner für LED-Beleuchtung

Ihr Partner für CO₂-Bilanzen

Ihr Partner für Fernwärme

Ihre Partnerin für BHKW

Ihr Partner für E-Ladesäulen

Jetzt beraten lassen!

Besuchen Sie uns unter www.hansewerk.com/klimaschutz und finden Sie Ihren Ansprechpartner.

Partner für Klimaschutz

Partner fürs Klima gesucht?

Sie wollen etwas fürs Klima tun und dabei möglichst Ihre Kosten senken? Unsere Spezialisten haben die richtigen Lösungen für Ihr Unternehmen oder Ihre Kommune. Übrigens: Wir nutzen die Lösungen auch bei uns selbst, weil wir als Unternehmensgruppe bis 2030 klimaneutral werden wollen.

Mehr Energie. Weniger CO₂

Hanse Werk

Kommt in die Bläserklasse Musik aus Seevetal sucht Nachwuchs

■ (pm) Seevetal. Auch die Musiker müssen derzeit extreme Einschränkungen hinnehmen. Sie dürfen mittlerweile wieder in kleinen Gruppen mit entsprechenden Hygienevorkehrungen proben. „Die Zukunft dürfen wir trotz allem nicht aus den Augen verlieren, und darum planen wir auch dieses Jahr wieder den Start einer neuen Bläserklasse“, so Katharina Schiwek, Vorstand Marketing Musik aus Seevetal im Turnverein Meckelfeld von 1920 e.V. (MUSAS). Wie das Ganze aussehen soll und was MUSAS zu bieten hat, erfahren

Sie an unserem ersten Online-Info-Abend am 18. Juni ab 19.30 Uhr. Alle Kinder ab 9 Jahre und alle Erwachsenen, die Lust haben, ein Instrument zu lernen oder wieder in die Musik einzusteigen, sind zur Teilnahme eingeladen. Die einzige Voraussetzung ist Spaß an der Musik in der Gemeinschaft. Anmeldungen sind bis 18. Juni, 19 Uhr per E-Mail an info@musik-aus-seevetal.de möglich. Nach der Anmeldung wird ein Link verschickt, mit dem die Teilnehmer an der Online-Aktion teilnehmen können.



Auch die Bläserklasse „Da Capo“ würde sich über weitere Mitstreiter freuen
Foto: MUSAS

Sparkasse Harburg-Buxtehude: Schließfach-Raub ungeklärt

Einigung mit allen geschädigten Kunden

■ (pm) Harburg. Die Akte „Schließfachraub Buchholz“ kann geschlossen werden. Das teilte die Sparkasse Harburg-Buxtehude am Freitag mit. Elf Monate nach dem kriminellen Vorfall im Beratungszentrum Buchholz hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude alle Fälle abschließend reguliert. Carsten Schmuckall (Unternehmenskommunikation): „Mit den 75 betroffenen Kunden des Schließfach-Raubs aus dem Juli letzten Jahres hat man sich geeinigt, eine gerichtliche Auseinandersetzung war in keinem Fall erforderlich. Die Polizei hat die Ermittlungen eingestellt, die Täter wurden nicht ermittelt.“ Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, zeigt sich erleichtert: „Wir sind wirklich froh, dieses Kapitel nun endlich beendet zu haben. Die Aufarbeitung des Vorgangs hat uns nahezu ein Jahr beschäftigt und viel Kraft gekostet. Das Wichtigste aber ist, dass wir für alle Beteiligten zu einvernehmlichen Lösungen gekommen sind.“ Rückblick: am 5. und 6. Juli 2019 hatte sich eine Gruppe professionell agierender Krimineller unerlaubten Zugang zur elektronischen Schließfachanlage des Beratungszentrums

der Sparkasse Harburg-Buxtehude in der Poststraße in Buchholz verschafft. 80 Schließfächer von 75 Kunden der Sparkasse wurden gewaltsam geöffnet, die Täter entwendeten Geld, Edelmetalle und sonstige Wertgegenstände. Dank der konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit nahezu allen Kunden sei es gelungen, „die Aufnahme und Regulierung der entstandenen Schäden in hoher Qualität abzuwickeln“, so der Sparkassensprecher. Die Sparkasse hatte unmittelbar nach dem Vorfall eine eigens für die Bearbeitung des Schließfach-Raubs zuständige Arbeitsgruppe unter der Leitung der Regionaldirektoren Cord Köster und Matthias Weiß zusammengestellt. Unter Hinzunahme eines extern bestellten Sachverständigen wurde jeder Einzelfall detailliert und umfassend bearbeitet. „Das professionelle und transparente Vorgehen der Kolleginnen und Kollegen in Zusammenarbeit mit dem Sachverständigen hat bei den Geschädigten eine hohe Akzeptanz erfahren“, sagt Andreas Sommer. Ein Beleg dafür sei auch die Tatsache, dass man sich mit allen Kunden, auch mit den anwaltlich betreuten, außergerichtlich einigen konnte.



Andreas Sommer begrüßt die einvernehmliche Lösung

Foto: pm

Spielzeug, Möbel und mehr für Kinder und Obdachlose

IKEA Hamburg-Moorfleet: Sachspende für DRK Harburg

■ (pm) Harburg/Moorfleet. Die Freude beim DRK Hamburg-Harburg ist riesengroß: Das Einrichtungshaus IKEA in Hamburg-Moorfleet unterstützt mit Sachspenden im Wert von insgesamt mehr als 17.775 Euro die Kitas, die Nachmittagsbetreuung an Schulen und das Harburg-Huus für Obdachlose. Bergeweise Kuschelkissen mit pinkfarbenen Tigern, Einkaufswagen voller Turnmatten, Bettwäsche, Regale und vieles Nützliche mehr: Die Augen der DRK-Kitaleitungen leuchteten, als sie jetzt von Patrick De Rose, stellvertretender Einrichtungshauschef und Julia Wetzel, Marketingverantwortliche im IKEA-Haus in Hamburg-Moorfleet, einen Teil der umfangreichen Sachspende entgegennehmen konnten. In mehreren Partien werden die Artikel aus dem IKEA-Sortiment in die Kitas des DRK-Kreisverbandes und zu den GBS-Standorten im Hamburger



Urwald-Kissen, Turnmatten und vieles mehr: Leitungskräfte aus dem Pädagogik-Bereich im DRK Hamburg-Harburg nehmen die Sachspenden von Patrick De Rose (2.v.li.) und Julia Wetzel (3.v.li.) vom IKEA-Haus in Hamburg-Moorfleet entgegen. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Süden gebracht.

„Diese Spende ist uns sehr willkommen, denn sie hilft uns dabei, die Kita- und GBS-Räumlichkeiten gemäß den neuen Hygiene-Anordnun-

gen für die Kinder besser nutzbar

zu machen“, sagte Sigrun Deneke, beim DRK Hamburg-Harburg Geschäftsführerin für den Bereich Pädagogik. „Und natürlich freuen sich

unsere Teams in der momentanen Situation ganz besonders, wenn sie die Räume für die Kinder so attraktiv und ansprechend wie möglich gestalten können.“ Das DRK-Harburg-Huus für Obdachlose hatte bereits im April Küchengeräte und -ausstattung im Wert von 2.775 Euro erhalten. Die Spende an das DRK ist Teil des Soforthilfe-Programms „Wir packen das gemeinsam – IKEA schnürt Hilfspakete vor Ort“, mit dem das Unternehmen deutschlandweit aus Anlass der Corona-Krise Sachspenden in Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung stellt. Kerstin Wolter, IKEA-Leitung Hamburg-Moorfleet: „In diesen unsicheren Zeiten möchten wir den Alltag der Menschen ein kleines bisschen besser machen. Wir sind froh, dass wir die vielen Helferinnen und Helfer in Hamburg und Umgebung bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen können.“

„HMM ALGECIRAS“: Weltweit größtes Containerschiff in Hamburg

Bei Erstanlauf Container am Burchardkai gelöscht

■ (pm) Waltersshof. Mit der „HMM ALGECIRAS“ steuerte am Sonntag das neue Flaggschiff der südkoreanischen Linienreederei HMM (ehemals Hyundai Merchant Marine) den Hamburger Hafen auf seiner ersten Reise an. Die Abfertigung des größten Containerschiffes der Welt erfolgte in Hamburg am HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB). Zahlreiche Schaulustige verfolgten an den Elbufern die Einfahrt des Giganten der Meere in den Hafen. Insgesamt 13.600 TEU (20-Fuß-Standardcontainer) wurden gelöscht und geladen.



Der Containerriesen steht quer zur Elbe und „parkt“ am Burchardkai ein

Der Containerriesen wurde von der südkoreanischen Werftgruppe Daewoo Shipbuilding and Marine Engineering (DSME) als das erste Schiff einer neuen Zwölfer-Serie gebaut und kürzlich an HMM ausgeliefert. Mit einer Stellplatzkapazität von 23.964 TEU (20-Fuß-Standardcontainer) übertrifft die „HMM ALGECIRAS“ die bisherigen Rekordhalter der Reederei MSC, die Containerschiffe mit einer Kapazität von 23.756 TEU einsetzt. Die „HMM ALGECIRAS“ ist jetzt nach Angaben der Reederei HMM das größte Containerschiff der Welt. Eingesetzt wird der Containerriesen in der Asien-Europa-Fahrt. Der Hamburger Hafen wird auf der Jungfernfahrt der „HMM ALGECIRAS“ im so genannten FE-4 Liniendienst angefahren. Die Auswirkungen der Coronakrise wirken sich auch auf die Fahrplangestaltung der Linienreedereien aus. Diese passen die Transportkapazitäten ihrer Liniendienste an die Nachfrageschwankungen in den jeweiligen Fahrtgebieten an. Mit einer Schiffslänge von 400 Me-

ter und einer Breite von 61 Meter zählt die „HMM ALGECIRAS“ mit ihren noch folgenden 11 Schwesterschiffen zur Gruppe der „Mega-max-24“-Containerschiffe. Diese besonders großen Schiffe können bei 24 Reihen in der Länge 24 Container quer stauen. Eines der Schwesterschiffe wird den Namen „HMM HAMBURG“ tragen. Den Hamburger Hafen verbinden acht Liniendienste mit Südkorea – drei Container-Liniendienste und fünf Mehrzweck-Dienste. Im letzten Jahr wurden 255.000 TEU zwischen der Hansestadt und den südkoreanischen Häfen Busan



Die HMM Algeciras auf Höhe des Alten Landes

Foto: Hafen Hamburg Marketing

und Masan transportiert. Das ist ein Anstieg von 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Südkorea nimmt derzeit Rang 6 der wichtigsten Handelspartner des Hamburger Hafens im Containerumschlag ein.

„Wir freuen uns sehr, dass die ‚HMM ALGECIRAS‘ inmitten der Coronakrise ihre erste Reise nach Hamburg ohne Probleme absolvieren konnte. Gemeinsam haben alle Beteiligten in Hamburg dazu

beigetragen, dieses außergewöhnlich große Schiff sicher und effizient abzufertigen“, sagt Jens Meier, CEO der Hamburg Port Authority, und Ingo Egloff, Vorstand Hafen Hamburg Marketing, betonte: „Mit der in Kürze erfolgenden Fahrrinnenanpassung der Elbe wird der Anlauf großer Schiffe künftig entscheidend erleichtert werden. Hamburg unterstreicht damit seine Position als nordeuropäischer Hub-Port.“



Nach einem viertägigen Aufenthalt und 13.600 umgeschlagenen TEU hat die HMM Algeciras am 10. Juni mit halbstündiger Verspätung um 15 Uhr schließlich ihren Liegeplatz am HHLA-Terminal Burchardkai verlassen. Zahlreiche Schiffspotter an den Elbufern und auf den Deichen (wie hier vor Finkenwerder) verabschiedeten das Schiff, dass die winkenden Hanseaten mit seinem Schiffshorn grüßte und lang anhaltend tutete. Foto: pm

Towers: Trennung von Coach Mike Tylor jetzt offiziell

US-Amerikaner bedauert Trennung: Verein auf gutem Weg

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Spatzen hatten es längst von allen Dächern gepfiffen, doch erst am Dienstag gaben die Towers durch ihren Sprecher Rupert Fabig die Trennung von Trainer Mike Taylor (47) bekannt. „Nach zwei überwiegend erfolgreichen Jahren werden sich die Wege der Hamburg Towers und ihres Cheftrainers Mike Taylor wieder trennen“, schreibt der Sportchef Marvin Willoughby in der Mitteilung. Freude und Leid liegen wie so oft im Profisport, also auch im Basketball, mitunter eng beieinander. Nach dem Höhenflug inklusive Titelgewinn in der 2. Basketball-Bundesliga ProA und dem angesprochenen Aufstieg im Mai 2019 durchlebten die Hamburger im Oberhaus eine schwierige Premiersaison. In 20 Spielen gelangen dem Neuling drei Siege – alle auswärts. Zuletzt fanden sich die Korbjäger aus Wilhelmsburg auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Die Fachleute waren sich indessen schnell einig. Das Team, mit dem der in Basketball-Kreisen sehr geschätzte US-Amerikaner Taylor arbeitete, war nur bedingt bundesligatauglich. Erst einige Neuverpflichtungen zum Ende der Hinrunde haben der



Am 4. Mai 2019 war die Euphorie bei Mike Tylor groß: Der Aufstieg in die 1. Bundesliga ist perfekt Foto: pm

Mannschaft neue Impulse gegeben, aber auch das war letztlich zu wenig. Die Klasse konnten sie trotzdem halten: Weil sie zu den sieben Mannschaften zählen, die nach der Corona-Unterbrechung nicht wieder beim Finalturnier ins Spielgeschehen einsteigen (es wird derzeit in München ausgetragen), „wurden sie der Chance beraubt, das Mindestziel Klassenerhalt in zwölf verbleibenden regulären Partien aus eigener Kraft sportlich zu erreichen. Dies ist nun zumindest am grünen Tisch geglückt“, so Will-

oughby. Er betont: „Wir danken Mike aus tiefstem Herzen. Mit seiner Persönlichkeit und seinem Geschick war er maßgeblich dafür verantwortlich, dass uns der riesige Erfolg des Aufstiegs gelungen ist. Wie er selbst gesagt hat, kann niemand einen Aufstieg garantieren („I can't guarantee an Aufstieg“), wir haben aber alles dafür gegeben, weswegen wir ihm ewig in Dankbarkeit verbunden sein. Mike wird für uns immer ein Tower sein.“ Der zweifache Vater habe stets unter dem Motto „Spaß mit Disziplin“

gearbeitet. Unter Mike Taylor, der auch polnischer Nationaltrainer ist, blühte das Talent Justus Hollatz auf. Natürlich war der Aufstieg in die erste Basketball-Bundesliga ein Verdienst der damaligen Mannschaft, doch es war der junge Hollatz, der sich im alles entscheidenden Playoff-Spiel gegen Chemnitz traute und mit einem Drei-Punkte-Wurf in der allerletzten Sekunde den Aufstieg perfekt machte. „Es steht außer Frage, dass ich enttäuscht bin darüber, dass die Towers und ich keine Einigung erzielt haben“, wird Tylor in der Pressemitteilung zitiert. In den sozialen Medien wird Tylor deutlicher, wobei ihm kein schlechtes Wort über den Verein und seine Führung über die Lippen kommt. Es brauche Zeit, ein junges Team („a rookie organization“) zu entwickeln. Das geschehe nicht über Nacht. Ziel sei es gewesen, die Mannschaft in zwei Jahren in die BBL zu führen. Das sei bereits nach nur einem Jahr gelungen. Sein Team sei auch zusehends „competitive“ geworden und hätte den Abstieg sportlich aus eigener Kraft abwenden können, so Taylor, dessen Vertrag offiziell am 31. Juli ausläuft. Sein Nachfolger steht noch nicht fest.

Boule ist cool. Auch im FSV!

Deutschland: Eine Million spielt Pétanque

■ (pm) Harburg. Seit März 2015 gibt es für die Freunde des französischen Nationalsports Pétanque d e n Hotspot in Harburg. Auf dem Boulodrome der Sportanlage „Wilstorfer Höh“ treffen sich mittwochs und freitags ab 17 Uhr alle Altersklassen, um in sportlich-geselliger Runde die Stahlkugeln zu werfen, rollern, legen und schießen. „Präzisionssport halt!“ sagt Spartenleiter Rolf Fischer vom FSV Harburg-Rönneburg. „Pétanque ist schon lange kein „Alte-Männer-Sport“ mehr!“ sagt er und fährt fort: „Das beweisen die vielen sportlichen Erfolge auf internationalem Boden, auch durch deutsche Spieler. 2018 holten sich die deutschen Damen (geschätztes Durchschnittsalter 22) die Bronzemedaille bei den Triplette-Europameisterschaften. Bei der WM 2018 in Kanada erreichten deutsche Spieler den undankbaren 5. Platz, aber immerhin auf internationalem Terrain. Die Jugend wurde 2011 Vizeweltmeister, bei der EM 2014 belegten sie Platz 5. Organisiert sind im Deutschen Pétanque Verband (DPV) derzeit über 20.000 aktive Spieler, die mit einer Lizenz (F.I.P.J.P.) teils national und international antreten. Gespielt wird Boule als Breitensport von über einer Million Menschen allein in Deutschland. Pétanque in der reinen Freizeitvariante ist ein Spiel, das von Menschen jeden Alters gespielt werden kann, auch von solchen, die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind.



Petanque kann von Menschen jeden Alters gespielt werden Foto: FSV

Die Regeln sind sehr einfach und verständlich. Besondere Kraft ist nicht nötig, es geht nicht darum, wer am weitesten kommt. So können alle miteinander spielen. Kugeln, Cochonnet (Schweinchen) und Gegner. Mehr braucht es nicht. Die Lizenzspieler des FSVR spielen seit 2019 in der Regionalliga des PV Nord und errangen einen beachtenswerten 2. Platz. Breitensport wird weiterhin für alle angeboten, die sich keinem Wettkampfstress aussetzen möchten. Ebenso ist das Sportabzeichen des DSB in Bronze, Silber und Gold bei genügender Teilnehmerzahl in Zusammenarbeit mit dem PV Nord zu erwerben. Trainingszeiten: Mittwoch ab 17 Uhr, Freitag ab 17 Uhr, Sonntag nach Vereinbarung.

Tennis in der TG Heimfeld

Neue Mitglieder, Tenniscamp & „GenerationenCup“

■ (pm) Heimfeld. Junge Familien, neue Mitglieder und so viele Kinder im Training wie schon lange nicht mehr; auch in Coronazeiten ist Tennis bei der TGH sehr beliebt. „Deshalb haben wir uns für die zweite Jahreshälfte besondere Highlights vorgenommen“, kündigte Mechtild Brüggelstrat, Jugendwartin Tennis

TGH, an und erläuterte: „Wir starten in die Sommerferien mit einer Tennisaktion für Nichtmitglieder, die in den Sommerferien gegen einen geringen Beitrag Tennisluft schnuppern dürfen. Auch bieten wir sehr interessante Konditionen für Neumitglieder an, die auf Dauer bei uns Tennis spielen möchten. Ob

jung oder älter, auf unserer Clubanlage, in unserer Gastronomie, beim Trainerteam und unseren Mitgliedern – alle freuen sich über neue Tennisfans.“ Nach der großen Begeisterung im letzten Jahr findet auch in diesem Jahr das SommerJugend Tennis-camp vom 27. bis 30. Juli mit Trai-

nern der Hamburger Ballschule an der TGH statt. Von 9.30 bis 15 Uhr sind Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren willkommen. Die Anmeldungen laufen bereits, also schnell noch einen der begehrten Plätze sichern. Alles findet natürlich unter den entsprechenden Coronaauflagen statt. Ein Schnupperangebot für Kinder bis 10 Jahren rundet die vielfältigen Aktionen ab. „Nach den Sommerferien werden wir Punktspiele mit anderen Harburger Vereinen organisieren und intern die Clubmeisterschaften ausspielen“, kündigte Brüggelstrat an. Zum Saisonabschluss gibt es eine 2. Auflage des GenerationenCups, bei dem der Großvater mit dem Enkel oder die Mutter mit dem Sohn oder in welcher Konstellation auch immer, gespielt wird, Hauptsache, der Altersunterschied ist größer als 25 Jahre. Für reichlich Spaß rund um die gelbe Filzkugel ist auf jeden Fall gesorgt. Weitere Informationen gibt es im Sportbüro TGH, Ansprechpartner: Julian Brüggelstrat, Tel. 7905238 oder per E-Mail an info@tg-heimfeld.de.



Tennis unter Corona-Bedingungen: Die TGH macht es möglich

Foto: TGH

HSV-CORNER

HSV-Co-Trainer Schweinsteiger Kids-Fragen beantwortet

■ (hsv) Hamburg. Wegen der Corona-Pandemie musste der HSV in den vergangenen Monaten einige HSV-Erlebnisse absagen. So zum Beispiel die Kindergeburtstage vieler Kids im Volksparkstadion oder das Einlaufen mit den Profis bei Heimspielen der Rothosen. Viele Rautenkids waren für diese beiden Erlebnisse angemeldet und hatten ihrem großen HSV-Tag im Volksparkstadion entgegengefeuert. Die ausgefallenen Feiern und die Einlaufmomente sollen nachgeholt werden, sobald dies im Volksparkstadion wieder möglich ist. Um diesen Kids aber schon jetzt eine Freude zu bereiten, hat sich der HSV Kids-Club gemeinsam mit der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ im Rahmen der Kampagne #mitHamburgimRücken eine besondere Aktion ausgedacht: Sie konnten HSV-Co-Trainer Tobias Schweinsteiger



Tobias Schweinsteiger Foto: HSV/witters

ger per Videobotschaft Fragen stellen, die der 38-Jährige ebenfalls per Video beantwortete. Herausgekommen ist ein bunter Fragen-Antwort-Mix, den sich alle Fans auf dem YouTube-Kanal des HSV anschauen können.

ST. PAULI-SPLITTER

Ein Muss für alle St. Pauli-Fans

T-Shirts, Kappis und Mützen, Sweatshirts, Trainingsjacken- und Hosen, Socken oder Kniestrümpfe – für die Fans des FC St. Pauli gab und gibt es die ganze Fanartikel-Bandbreite. Zu den Must-Have ist jetzt noch etwas dazugekommen, woran vor wenigen Wochen niemand auch nur ansatzweise gedacht hat. Coronabedingt eine Mundbedeckung. Und weil wir beim FC St. Pauli sind, dürfen auf dem braunen, schwarzen oder grauen Alltagsaccessoires das Vereinslogo und/oder der Totenkopf nicht fehlen. Erhältlich ist sie im Onlineshop des FC St. Pauli. Die Lieferzeit beträgt nur 2 bis 5 Werktage. Foto: FCSP



Reese Reisen

Start in die Reisesaison!

Ab 19. März diesen Jahres änderte sich für uns alle schlagartig das Leben. Die ganze Welt ist vom Corona-Virus betroffen.

Das gilt auch für unser Reiseunternehmen. Von einem auf den anderen Tag stand unser kompletter Betrieb still. Über 50 Mitarbeiter aus den Bereichen Reise- und Linienverkehr sowie das Büroteam gingen in die „Zwangs-pause“. Mittlerweile wurden über 300 Reisen & Tagesfahrten storniert, alle Vorleistungen waren vergebens.

ABER, das gehört nun glücklicherweise der Vergangenheit an. Die Viruserkrankung ging stark zurück und das Busreisen ist ab dem 8. Juni wieder möglich. Endlich beginnt für alle ein neuer Alltag! Hoffnung, Optimismus, Entspannung, Hoffnung und Lebenshunger macht sich breit. Pünktlich zum Sommer geht es auch bei uns wieder los! Es erreichen uns wieder Neubuchungen und Kunden von gebuchten Reisen danken uns, auch mit geringer Besetzung auf Reisen zu gehen.

Wir freuen uns riesig darauf, Ihnen endlich wieder herrliche Urlaubstage zu ermöglichen. Durch die derzeitige Abstandsregelungen wird der Bus nur halb besetzt sein.

Nutzen Sie die uns gesteckten Vorgaben zu Ihrem Vorteil:

- Kleine überschaubare Gruppen
- Größerer Service für jeden Einzelnen
- Schöne Stunden im kleinen Kreis

Sichern Sie sich durch zeitiges Buchen Ihren Sitzplatz!

Ihr Reese-Reisen-Team

Purer Reisenenuss!

Reese Reisen GmbH 21698 Harsefeld • Am Wieh 4 • www.reese-reisen.de ☎ 04164/8980-0

07.07. 8Tg. Maria Alm818,-	06.08. 4Tg. Fischland-Darß-Zingst 459,-
07.07. 8Tg. Ruhpoldingab 719,-	06.08. 4Tg. Sächsische Schweiz454,-
08.07. 6Tg. Schwarzwald666,-	08.08. 4Tg. Ahrtal466,-
09.07. 4Tg. Rügen (ohne Störtebeker Festsp.) 456,-	08.08. 8Tg. Schweizer Bahnen1.146,-
12.07. 8Tg. Südpolen-Schlesien996,-	09.08. 8Tg. All inkl. in den Bergen942,-
13.07. 7Tg. Wildschönau699,-	12.08. 8Tg. Bad Reichenhall876,-
17.07. 5Tg. Oberfranken548,-	16.08. 8Tg. Sommer a.d. Donau869,-
20.07. 7Tg. Schweden1.076,-	19.08.11Tg. Bad Kissingen1.162,-
21.07. 7Tg. Bad Brückenau644,-	02.09. 7Tg. Schottland Royal952,-

Weitere Reisen & Tagesfahrten gemäß Katalog & Internet. Reisen inkl. SKV, Treue-Pass, **TAXI** Preise in € p.P. im DZ

Anzeige

Highlight Mask – freundlich transparent

Highlight Media entwickelte mobilen Spuckschutz

■ (mk) Hamburg. Der Krise zum Trotz hat die Highlight Media GmbH, welche Spezialist in der filigranen Laserbearbeitung und Produktentwicklung ist, im März dieses Jahres einen mobilen Spuckschutz entwickelt, welcher als Mund-Nasenbedeckung eingesetzt werden kann.

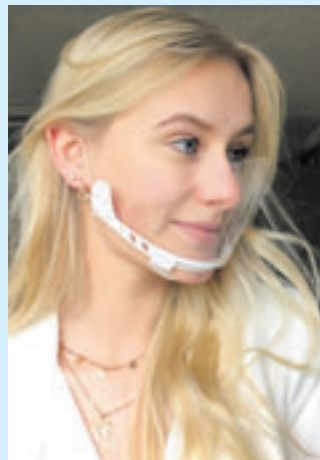
Inspiziert von den Kunststoffwänden, welche seit geraumer Zeit die Kassen- und Thekenbereiche von Lebensmittelgeschäften zieren, bringt die Highlight Mask einige Vorteile

mit sich. Sie ist sehr leicht und angenehm zu tragen und somit immer am Träger. Eine Spuckschutzwand ist starr und schützt zwar die Menschen, aber nicht die Produkte.

Das innovative transparente Design lässt das Gesicht und die Mimik des Trägers erkennen, was sehr freundlich und sympathisch wirkt und für beispielsweise Menschen, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, unerlässlich ist. Sie ist der ideale Begleiter im Bereich Gastronomie, Banken, Hotels, Ein-

zelhandel, Supermärkte, Beauty-Salons, Metzgereien, Bäckereien, Ämter etc.

Die Highlight Mask verhindert außerdem das Beschlagen von Brillen und bietet auch bei längerem Tragen eine hohe Atemqualität. Dabei ist die Reinigung denkbar einfach. Die Maske lässt sich ganz einfach mit einem Tuch desinfizieren und ist somit sofort wieder einsetzbar. Die Highlight Mask ist eine Innovation Made in Germany und wird komplett in Deutschland produziert.



Die Highlight Media GmbH hat einen mobilen Spuckschutz entwickelt, welcher als Mund-Nasenbedeckung eingesetzt werden kann
Foto: Highlight Media GmbH

Paul Kolling: Break of Gauge

Ausstellung im Kunstverein

■ (pm) Harburg. Paul Kolling (*1993) beschäftigt sich mit infrastrukturellen und ökonomischen Prozessen und deren geopolitischen, ökologischen und sozialen Implikationen. Sein neuestes Projekt „Break of Gauge“ (2019/20) widmet sich der Komplexität der europäischen Güterverkehrsnetze – der so genannten Neuen Seidenstraße zwischen Zhengzhou und Hamburg. Das Kunstprojekt ist vom 27. Juni bis 19. Juli im Kunstverein Harburger Bahnhof (über den Gleisen 3 und 4) zu sehen.

Mittels Fernerkundungstechnologien wie GPS und Satellitenbild

ist aus dieser Auseinandersetzung „Break of Gauge“ entstanden: ein durchgehendes Abbild auf 35-mm-Film, das die gesamte Zugstrecke und die von ihr durchschnittenen Landschaften zeigt. Die Arbeit erzählt gleichermaßen von Technologien, Infrastrukturen und Verbindungen, wie auch davon, was die neu geschaffene Route auf ökologischer, geopolitischer und sozialer Ebene trennt.

Sonderöffnungszeiten: Freitag, 26. Juni von 17 bis 23 Uhr, die üblichen Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag jeweils 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
1997 2017
Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen
auch bei kleinen
Schäden

Thomas Listing

Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon:
040 / 333 73 630
20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und Imprägnierung
- Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!

HENNING
ELEKTROTECHNIK

Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH

DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GalaBau Dzaferi GmbH · Zörnkamp 23 · 21217 Sevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de · www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens

Gartenservice Neu Wulmstorf

Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt

Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau zum günstigen Festpreis

Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
- TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhütendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0

www.lengemann-eggers.de

HEIZUNGS- SANITÄR-
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 790179-0 · www.peterkell.de

Lenuweit
Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Sevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsender Straße 96 · 21217 Sevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00

www.raga-gmbh.de

Staats
SANITÄR UND HEIZUNGSTECHNIK
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brenntechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
FROSTEN GLASSCHUTZ

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 7017011

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schorniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 70237 03 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Anzeige

Anzeige

Im Trauerfall zur Stelle sein Ausbildung zur Bestattungsfachkraft



Christian Kühn befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr bei Wallner Bestattungen. Hier sieht man ihn bei der Trauerfeier-Dekoration in einer Kapelle.
Foto: Wallner Bestattungen

Zeit, für sich selbst zu sorgen! Angebote des Grone Bildungszentrums

■ (mk) Hamburg. Corona-Krise, Kurzarbeit, Arbeitsplatz ganz neu organisiert, der alte Arbeitsplatz gefährdet oder bereits verloren: In diesen Zeiten ist vieles in Bewegung und einiges unsicher geworden. Aber wegducken oder den Kopf in den Sand stecken, hilft auch nicht. – Es ist an der Zeit, sich berufliche Perspektiven und Alternativen aufzubauen. Zeit für Weiterbildung also, die einen beruflich weiterbringt. Ina Johansen hat noch einen weiteren Sinn entdeckt: „Für mich ist die Fortbildung echt wie eine Befreiung! Endlich mal rauskommen und den Kopf mit was anderem beschäftigen! Das war so notwendig nach der Zeit zuhause.“ Gerade jetzt, wo sich wieder

mehr Möglichkeiten eröffnen und die Kontaktverbote gelockert werden, denken viele über die berufliche Zukunft nach. Welche Möglichkeiten habe ich? Wo finde ich sichere und zufriedenstellende Arbeit? Wer sich neben seinem Job weiterbildet, sichert nicht nur seinen Job, sondern nach einer Studie des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) sichern sich zwei Drittel der Absolventen auch eine bessere Bezahlung. Eine berufsorientierte Weiterbildung ist also der erste Schritt, für sich zu sorgen.

Grone Bildungszentrum
Heinrich-Grone-Stieg 1-4
20097 Hamburg

Anzeige

Weiterbildung: Lernen aus und in der Krise Erwachsenenbildung: date up training, ein kompetenter Partner

■ (pm) Hamburg. Plötzlich war alles auf Eis gelegt. Als im März behördliche Anordnungen das öffentliche Leben weitgehend stilllegten, sahen sich viele Unternehmen vor zahlreiche Probleme gestellt. Auch der Hamburger Bildungsträger date up training stand vor einer Herausforderung, ist dieser doch als Experte für Weiterbildungskurse in Präsenz auf die physische Anwesenheit der Teilnehmer angewiesen. Das komplette Kursangebot war von einem auf den anderen Tag in der bewährten Form nicht mehr umsetzbar. Eine Lösung musste her, im Interesse der Teilnehmer, aber auch im Hinblick auf die wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens. Schnell erkannten alle Beteiligten, dass die Krise auch die Chance bot, daraus zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Aus der Not machte der Weiterbildungsanbieter kurzerhand eine Tugend und setzte die Präsenz-Kurse in Rücksprache und enger Abstimmung mit der fachkundigen Stelle sowie den Vorgaben und Weisungen der Agentur für Arbeit online fort. Besonders für die Kursteilnehmer bot sich so die Möglichkeit, der sozialen Isolation und dem Stillstand etwas entgegenzusetzen und trotzdem beruflich voranzukommen.

Treibende Kraft bei der Umsetzung der Online-Schulungen waren für date up training immer wieder zwei Fragen: Wie kann man einen solchen Veränderungsprozess erfolgreich im Unternehmen und mit den Kunden begehen? Wie kann man dabei die Qualität der Wissensvermittlung auf dem gewohnten Niveau behalten? Genau diese Fragestellungen sind Themen, die das tägliche Brot für den Weiterbildungsanbieter sind. In bereits

mehrfach durchgeführten Kursen wie Change Management und Qualitätsmanagement werden genau solche Fragestellungen mit Kursteilnehmern bearbeitet. Die Experten für die Begleitung von Veränderungsprozessen hatte das Unternehmen mit seinen Trainern also bereits an Bord und konnte nach nur wenigen Tagen Leerlauf erfolgreich die ersten Online-Kurse aus der Taufe heben.

Inzwischen ist ein Stück Normalität zurückgekehrt, es finden wieder Präsenz-Kurse statt. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung von Hygieneregeln, die date up training umgesetzt hat. Dazu gehören unter anderem kleinere Gruppen, ein Mindestabstand von 1,5 Metern und das regelmäßige Reinigen von Kontaktflächen. Die Online-Kurse gehören damit aber keineswegs der Vergangenheit

an. E-Learning hat als neue Lernform überzeugt und wird auch in Zukunft bei date up training über die Corona-Krise hinaus weiter genutzt. Nun steht die Erweiterung des Kursprogramms auf dem Plan.

date up training ist ein kompetenter Partner in der Erwachsenenbildung. Egal ob Firmenschulung, berufs begleitender Kurs oder beruflicher Wiedereinstieg für Arbeitssuchende – die date up training GmbH vermittelt Zukunft. Mehr Infos unter www.date-up.com oder unter 040 809075-0.

Wir geben Ihnen Möglichkeiten...

Zum 01.08.2020 bieten wir einen Ausbildungsplatz zur

Bestattungsfachkraft (m/w/d)

Seit über einem Jahrhundert begleiten wir Menschen im Trauerfall.

Verlässlichkeit, Seriosität und Fairness im Umgang mit den Menschen, die sich uns anvertrauen, sind die traditionellen Werte, denen wir uns verpflichtet fühlen. Und um die bestmögliche Leistung zu garantieren, setzen wir darüber hinaus auf kontinuierliche Weiterentwicklung.

In der Ausbildung werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem umfangreichen Aufgabenbereich einer Bestattungsfachkraft vermittelt.

Dazu zählen Überführungen, das Ausschlagen von Särgen, das Versorgen und Ankleiden der Verstorbenen, die Vorbereitung und Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen, das Führen von Beratungsgesprächen, das Erstellen von Trauerdrucksachen, die Übernahme regelmäßiger, selbstständiger Aufgaben. Wir setzen voraus, dass Sie körperlich belastbar und seelisch gefestigt sind, gute Deutschkenntnisse und eine solide Allgemeinbildung besitzen.

Wenn Sie außerdem über ein sicheres Auftreten und über einen Führerschein Klasse B verfügen, sollten wir uns Kennenlernen. Bewerbungen richten Sie bitte per Email an Herrn Riggert: riggert@wallner-bestattungen.de

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit

**Ihr krisenfester Partner
in Sachen Weiterbildung!**

date up

- SAP® ERP FI Finanzwesen - kompakt
- Qualitätsmanagement mit SAP® PLM400/PLM412
- Marketingmanagement
- MS Office Aufbaukurs

**Start:
29.06.2020
100 %
förderbar**

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren unter ☎ 0800 0333 300 02
info@date-up.com | www.date-up.com | date up training GmbH | Wir vermitteln Zukunft.

**Sie haben die Schule hinter sich,
Sie haben keinen Ausbildungsplatz,
Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.**

- Nachholen des Hauptschulabschlusses (EAS)
- Vorbereitung auf die Ausbildung
- Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel



Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/2 11 12-482/-484
Fax 040/2 11 12-487
info@ps-hamburg.de



Auch date up musste in der Corona-Krise neue Wege gehen
Foto: date up

Sie werden gebraucht

Die Grone
Altenpflegeschule Hamburg
bietet an
Neue Start-Termine

Pflege hat Zukunft

22.06.2020 Betreuungskraft – 2 Monate
(§ 43b/53c SGB XI, Vollzeit)

29.06.2020 Gesundheits- und Pflegeassistent – 16 Monate
(Umschulung in Vollzeit, Abschluss staatl. anerkannt)

Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)

Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/geso

Aus- und Weiterbildungszentrum Hamburg

Das steep Aus- und Weiterbildungszentrum sucht im Auftrag der **Franke + Pahl GmbH** Umschüler (m/w/d) in folgenden Berufsbildern:

- 3 Mechatroniker (m/w/d)
- 3 Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)
- 5 Fachkräfte für Metalltechnik (m/w/d)
- 2 Industriemechaniker (m/w/d)

Franke + Pahl
Mensch • Technik • Lösungen

Umschulung mit Arbeitsvertrag und Jobgarantie
ab dem 01.08.2022:

- Laufzeit Umschulung: August 2020 bis Juli 2022
- Ausbildung im steep Aus- und Weiterbildungszentrum
- Förderung über Agentur für Arbeit oder Jobcenter möglich

Prüfen Sie noch heute Ihre persönlichen Voraussetzungen und rufen Sie uns unter 040 - 853 155 - 0 an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

hamburg.ausbildung@steep.de

steep GmbH
Schnackenburgallee 217-223
22525 Hamburg

Tel.: +49 40 853 155 - 0
Fax: +49 40 853 155 - 355
E-Mail: hamburg.ausbildung@steep.de
www.hamburg.ausbildung.steep.de

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Grone
WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Fort- und Weiterbildungen mit Bildungsgutschein

Kaufmännische Umschulungen im dualen System

- Fachkraft Lagerlogistik
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) im Groß- und Einzelhandel
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistungen **Beginn: 01.09.2020**

- Kaufmännische Grundkompetenzen **Beginn: 01.12.2020**
- Nachholen des Berufsabschlusses in 6 Monaten **Beginn: 12.11.2020**

Kontakt

Stiftung Grone-Schule/Schulbetrieb
Fon 040 23703-109
www.grone.de/stiftung

Kaufmännische Fachqualifizierung

- Kaufmännische Assistenz
- DATEV pro - Finanzbuchführung und Lohnbuchhaltung
- Fachkraft für Büromanagement
- Fachkraft für Finanzbuchhaltung
- Fachkraft Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Lexware pro (Finanzbuchführung)
- Lexware pro Lohn & Gehalt
- MS-Office 2016
- Personalsachbearbeitung mit SAP
- Rechnungswesen mit SAP
- Wirtschaftssenglich LCCI

Mit IHK Abschluss

- Ausbildung der Ausbilder (IHK)
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK)

Kontakt

Grone Wirtschaftsakademie gGmbH
Fon 040 23703-400
www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Weitere
Angebote finden
Sie auf
www.grone.de



Sie finden unsere Bildungszentren im Heinrich-Grone-Stieg 1-4 • 20097 Hamburg

Berufsbild

Logistik

Berufskraftfahrer m/w/d Lagerfachkraft m/w/d



Anzeige

Staplerprofi gesucht!

Sie suchen eine langfristige Aufgabe im Logistik/Lagerbereich, mit abwechslungsreicher Tätigkeit und Eigenverantwortung?

Dann verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein langjähriges familiengeführtes Unternehmen in 21629 Neu Wulmstorf und suchen **per sofort und Festanstellung einen zuverlässigen neuen Mitarbeiter/in.**

Sie bringen mit: Einen Staplerschein, Berufserfahrung im Bereich Lager als Stapler- oder **LKW-Fahrer**, Motivation, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, selbstständiges Denken und Arbeiten, rechnen und zählen ist Ihre Leidenschaft.

Wir bieten: Einen sicheren Arbeitsplatz, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben, sehr gute Einarbeitung, pünktliche und leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
Frau Beata Kocyba: beata.kocyba@hamburg-transport.de
Speditionsgesellschaft Hamburg Transport mbH
Rudolf-Diesel-Straße 14-16 · 21629 Neu Wulmstorf



Berufskraftfahrer – Ausbildung mit Zukunft

Als Berufskraftfahrer bist du in einer Branche mit besten Zukunftsperspektiven unterwegs. Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 suchen wir noch dich! Wir bieten eine praxisnahe und interessante 3-jährige Ausbildung. Wir bezahlen deinen PKW- und LKW-Führerschein und du hast sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Kurzbewerbung an:
MTS Spedition & Logistik GmbH, Gewerbering 5, 22113 Oststeinbek
oder unter personal@mts-hh.de, Tel. 040 / 713 744-0

Profi für Spedition & Logistik gesucht (m/w/d)

Sie sind Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung und suchen eine langfristige Aufgabe in der Lagerlogistik?

Dann verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein langjähriges familiengeführtes Unternehmen in 21629 Neu Wulmstorf und suchen **einen zuverlässigen neuen Mitarbeiter/in.**

Sie bringen mit: Berufserfahrung im Bereich Lagerlogistik, Auftragsabwicklung, Personalführung, Zollabwicklung und Rechnungslegung, sowie der Führung von Kundenkorrespondenzen.

Wir bieten: Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben, sehr gute Einarbeitung, übertarifliches Gehalt und geregelte Arbeitszeiten. Für weitere Informationen zur Stellenbeschreibung schreiben Sie uns gerne per E-Mail an!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
Frau Beata Kocyba: beata.kocyba@hamburg-transport.de
Speditionsgesellschaft Hamburg Transport mbH
Rudolf-Diesel-Straße 14-16 · 21629 Neu Wulmstorf

Das ganze Spektrum der Lagerdienstleistungen

Speditionsgesellschaft HAMBURG TRANSPORT mbH

■ (mk) **Hamburg.** HAMBURG TRANSPORT – Der neutrale Dienstleister – entstand durch das 1898 gegründete Fuhr- und Familienunternehmen Carl Gerber und wird bis heute familien- und inhabergeführt. Das Unternehmen hat seinen Standort in der südlichen Monopolregion Hamburgs mit Anbindungen an die A1 und A7. Unser Umschlags- und Verteilungszentrum bietet Ihnen 9.200 qm voll isolierte und temperierte Hallenflächen an, ebenso ein Kühlhaus, große Freiflächen zur Lagerung sämtlicher Ladungseinheiten und einen auf Sie zugeschnittenen Service. In modernen und elektronisch überwachten Lagerhallen, mit überdachten Heckrampenplätzen, großen Seitenrampen und ebenerdigen Toren, bieten wir Ihnen Umschlag, Lagerung, Zolllagerung, Handling, Kommissionierung, Verpacken, Warenkontrollen, Muster ziehen – eben das ganze Spektrum der Lagerdienstleistungen. Abwicklung von Im- und Export (Sammel-)Containern, inkl. Zollabwicklung und Tru-

cken. Wir wissen, wie wichtig für unsere Anlieferer und Abholer aus ganz Europa schnelle Abfertigungen sind. Diesen Service erfüllen wir gern – mit ausreichend vorhandenem Equipment und Gabelstaplern bis 5 t. Die Vielfalt der eingelagerten Waren reicht bis hin zu sensiblen Produkten, u.a.: Flugzeugteile, Stahl-/Alu-Produkte, verschiedenste Holzprodukte, Textilien, Kosmetik, Lebensmittelzusätze und biozertifizierte Produkte. Wir lassen regelmäßige Kontrollen zur Schädlingsbekämpfung nach den

HACCP-Richtlinien durchführen, um unserer BIOLebensmittel-Kundschaft ein Höchstmaß an Qualität bieten zu können. Transporte führen wir mit unseren eigenen Lkw durch, damit Ihre Ware noch schneller ihr Ziel erreicht oder aus dem Hafen an unser Lager gebracht wird. Tägliche Sendungs-Weiterleitung: per Schiff, Flugzeug, Lkw oder mit dem Paketdienst. Die Zollabwicklung über ATLAS, ein modernes EDV-System für unsere Lagerhaltung sowie motiviertes Fachpersonal, runden unseren Service ab.

Eine Branche im Wandel

Manager in Handel und Logistik sind gefragt

■ (djd). Handel und Logistik müssen schneller denn je auf globale Herausforderungen reagieren. Die Digitalisierung schafft hierbei ganz neue Möglichkeiten, Vernetzungen werden intensiver, Märkte und Handelsströme verlagern sich. Für diese Herausforderungen benötigt die Branche hochqualifizierte Manager. Mit dem neuen berufsbeleitenden und international ausgerichteten Fernstudiengang MBA International Logistics and Trade bereitet Wings, der Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar,

ab Herbst 2020 Branchenerfahrene und Quereinsteiger auf den Wandel vor. Kooperationspartner ist bremports, zuständig für die Infrastruktur der Welthäfen Bremen und Bremerhaven. Die Einschreibefrist zum Wintersemester endet am 31. August, alle Infos gibt es unter www.wings.de/logistik.



Für diese neuen Herausforderungen benötigen Handel und Logistik hochqualifizierte Manager.
Foto: djd/Wings/Shutterstock

IHR CHANCENLOGISTIKER.

Gibt es eine Logistik für Karrieren? Bei uns schon. Als weltweit operierender Logistikdienstleister mit 31.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern managen wir komplexe Supply Chains und bieten unseren Kunden innovative Mehrwertdienste. Auch unsere Mitarbeiter versorgen wir mit allem, was sie für die Gestaltung ihrer individuellen Karriere brauchen – und das immer im richtigen Moment.



An unserem Standort im Logistikpark Hamburg-Süd in Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance – auch als Quereinsteiger – durchzustarten als

Lagermitarbeiter (w/m/d) Chemielogistik - auch als Quereinsteiger

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.

- In unserem Logistikzentrum meistern Sie logistische Tätigkeiten, bei denen Sie für das fachgerechte Handling kleinteiliger Gefahrstoffe verantwortlich sind.
- Zu Ihren Aufgaben gehören einfache Verpackungstätigkeiten, Arbeitsabläufe in den Bereichen Wareneingang, Kommissionierung oder Warenausgang.
- Notwendiges Fachwissen im Umgang mit Gefahrstoffen sowie aktuelle Sicherheitsrichtlinien vermitteln wir Ihnen im Rahmen eines Schulungsprogramms.
- Wir bilden Sie bedarfsgerecht im Umgang mit Flurförderfahrzeugen aus.
- Natürlich achten Sie bei allen Abläufen stets konsequent auf die Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Qualitätsvorgaben.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.

- Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung in der Logistik und im Umgang mit Flurförderfahrzeugen mit.
- Engagierte und motivierte Quereinsteiger sind ebenso im Team willkommen.
- Eine strukturierte und genaue Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit und eine hohe Einsatzbereitschaft zeichnen Sie aus.
- Sie überzeugen uns als besonnener Teamplayer mit der notwendigen körperlichen Belastbarkeit und der Bereitschaft zum Wechselschichtdienst (Früh- und Spätschicht).
- Die abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben im Chemie-Logistikbereich werden übertarifflich vergütet.

Versprechen, auf die Sie zählen können.

Mit Rhenus ist man permanent auf Wachstumskurs. Das eröffnet langfristige Perspektiven für verschiedene Fachkräfte und Quereinsteiger. Wir lieben es pragmatisch und unkompliziert, unterstützen außerdem Offenheit und Fairness, Kollegialität und Teamarbeit.

Bewerben Sie sich heute und werden Sie Teil unseres Teams, denn wir bieten Ihnen einen krisenfesten Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Als besonderen **Willkommensbonus** – gültig bis zum 31.07.2020 – bieten wir Ihnen eine einmalige Starterprämie in Höhe von **500 € brutto** nach erfolgreicher Einarbeitung sowie **1.000 € brutto** nach 6-monatiger Tätigkeit.

Ihre Ansprechpartnerin
Sevil Kallat-Karakas
Telefon +49 (0)2301 29-1885

Rhenus Warehousing Solutions SE & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Harburg

Platz 3 für Rhenus Logistics

BVL und Fachmagazin „Logistik heute“ kürten Sieger

■ (pm) **Harburg.** Platz 3 für RHE- NUS LOGISTICS in der Kategorie Schienenverkehrsdienstleistung. Das ist das Ergebnis der Leser- und Expertenwahl „Beste Logistik Marke 2020“ von „Logistik heute“ und der Bundesvereinigung Logistik (BVL). Weil die für den Tag der Preisverleihung geplante Award Night in der Berliner Bertelsmann-Repräsentanz wegen der Coronakrise nicht stattfinden konnte, bekamen die Siegerfirmen der erfolgreichen Markengewinner die Trophäe „Beste Logistik Marke 2020“ zugeschickt. 36 Awards für die Plätze eins bis drei wurden auf diese Weise in zwölf Kategorien vergeben. Den ersten Rang erreichten in ihren Kategorien bekannte Marken wie zum Beispiel Junghenrich Port of Hamburg, Krone oder Hörmann.

„In Zeiten der Coronakrise wird umso deutlicher, dass die Logistik als drittgrößter Wirtschaftsbe-

reich Deutschlands entscheidend für die Versorgung ist. Die Resultate der Leser- und Expertenwahl Beste Logistik Marke 2020 rücken die Markenwelt der Logistik ins Rampenlicht“, sagt Matthias Pieringer, Chefredakteur des Fachmagazins „Logistik heute“.

Für die Wahl „Beste Logistik Marke 2020“ standen insgesamt mehr als 250 Marken zur Abstimmung. Nominiert wurden sie von einem unabhängigen, siebenköpfigen Nominierungskomitee unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Kille, Logistikexperte an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Zur Wahl nominiert wurden die Marken, die in Deutschland den größten Umsatz erzielen und hierzulande relevant für den Markt sind. Die Kategorien decken die großen Bereiche der Logistik ab, wie etwa „Schienenverkehrsdienstleistung“ oder „Tore und Rampen“. Erstmals aufgenommen wurde die Katego-

rie „Frachtenbörsen“. Neben der Wahl gab es wie im Vorjahr eine Marktforschung: So wurden in den fünf Kategorien „Förder- und Lagertechnik, Kommissionierung“, „IT für Warehouse Management“, „Kontraktlogistikdienstleistung“, „Trailer und Aufbauten“ sowie „Transporter und Lieferwagen“ weiterführende, qualitative Fragen zu den Marken gestellt.

„Logistik heute“ und die Bundesvereinigung Logistik (BVL) hatten die Leser- und Expertenwahl „Beste Logistik Marke“ Ende 2015 ins Leben gerufen, um der Bedeutung der Marke in der Logistikwirtschaft Rechnung zu tragen. 2016 und 2017 wurden dann die Sieger aus jeweils elf abgefragten Kategorien im festlichen Rahmen auf einer Award Night in Berlin geehrt. 2019 führten „Logistik heute“ und die Bundesvereinigung Logistik die Wahl „erneut mit elf Kategorien fort, 2020 folgten zwölf Kategorien. Die Wahl „Beste Logistik Marke“ zeichnet die Marken aus, die bei den teilnehmenden Supply Chain Managern, Logistikleitern und -experten im deutschsprachigen Raum das höchste Ansehen genießen.

Das Fachmagazin „Logistik heute“ richtet sich an Führungskräfte in Industrie, Handel und Dienstleistung, die logistische Prozesse im Unternehmen steuern und verantworten.



Wir suchen ab **sofort** für einen Standort im **Hamburger Hafen** erfahrene Mitarbeiter (w/m):

- **Helfer (m/w/d)**
- **Staplerfahrer (m/w/d)**

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Roth
Rhenus Automotive SE
Weser-Ems-Straße 11
28309 Bremen

Bewerbungen nur per E-Mail an
irina.roth@de.rhenus.com
www.karriere.rhenus.de

Anzeigenberatung Telefon (040) 70 10 17-0

Pfeifer: Bezirk soll mutig handeln

Freilichtbühne für corona-konforme Veranstaltungen nutzen

■ (pm) Harburg. Fast unbemerkt von der medialen Öffentlichkeit gibt es im Bezirk Harburg in Sachen Kultur etwas ganz Einmaliges, das es so in keinem anderen Bezirk gibt: Live Musik mit Publikum! Hier in Form einer Open-Air-Reihe in der Fischhalle Harburg im Binnenhafen, ganz den Corona-Regeln entsprechend mit maximal 50 Personen, die sich unter freiem Himmel mit

Abstand versammeln dürfen. Eine sehr gute Alternative zu Streaming-Konzerten und web-Auftritten von Clubs und kleineren Festivals, wie Werner Pfeifer, Inhaber der Fischhalle, findet. Pfeifer weiter: „Es ist mir ein Rätsel, warum nicht andere Clubs (mit Terrasse/Vorplatz oder Parkplatz) in Hamburg die Möglichkeit nutzen, wenigstens 50 Zuschauern Live-Musik zu bieten. Die Musiker wä-

ren dankbar für die Aufmerksamkeit und die Gagen. So bleibt Harburg in der Vorreiterrolle.“ Aber wie es immer so sei: Niemand, und schon gar nicht die Medien nördlich der Süderelbe hätten bemerkt, was die Fischhalle möglich mache. Pfeifer: „Ich würde mir wünschen, wenn auch im Bezirk Harburg mal etwas anders gedacht und mutig gehandelt wird“, wünscht sich Pfeifer. Das Festival „Sommer im Park“ abzusa-

gen und als Fernsehshow zu streamen, werde im Hochsommer nicht viele Menschen an die TV-Geräte locken, befürchtet er. Gerade aber die Freilichtbühne an der Außenmühle sei ein riesiges Gelände mit großen Abstandsmöglichkeiten. Pfeifer: „Schon in der Vor-Corona-Zeit saßen die Menschen dort nur selten dicht gedrängt. Dieses Areal könnte man locker für corona-konforme Veranstaltungen nutzen.“



Werner Pfeifer Foto: pm

Freibad offen

■ (pm) Finkenwerder. Ab 15. Juni öffnen auch Sommerfreibäder, darunter das Freibad Finkenwerder. Die Hallenbäder bleiben unverändert geschlossen. Aufgrund der besonderen Pandemiebedingungen kann Bäderland derzeit „ausschließlich vorab buchbare Online-Tickets für den Zugang zu unseren Sommerfreibädern anbieten.“ Das Bad am Finkenweg 82 ist von Montag bis Sonntag zwischen 10 bis 19 Uhr geöffnet und von 14 bis 15 Uhr aufgrund von Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen geschlossen. Besucher müssen die aktuell geltenden, allgemeinen Abstands- und Hygiene-Regeln in den Bädern beachten.

DER STELLENMARKT

Evangelische Tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Erzieher/in im Elementarbereich gesucht

Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Vahrendorf sucht zum 01.08. eine/n Erzieher/in im Elementarbereich mit 39 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet bis August 2020. Bei uns wird der liebevolle Umgang mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern groß geschrieben.

Wir sind kreativ, offen und herzlich und bieten:

- Die Integration in ein erfahrenes, kompetentes und engagiertes Team,
- Aufgeschlossene und fröhliche Kinder,
- Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe und
- Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen.
- Umfangreiche und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung.

Wir wünschen uns:

- Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
- Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
- Offene und kooperative Haltung in der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zugehörigkeit in der evangelischen Kirche bzw. Mitgliedschaft in der ACK

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung gern auch per E-Mail an die Leiterin Anke Jost kiga.vahrendorf@hamburg.de oder rufen Sie an: 04108/8880, Kindertagesstätte Vahrendorf, Ehestorfer Str. 27, Ev.-Luth. Erlösergemeinde 21224 Rosengarten

Wir suchen Verstärkung für die Wäscherei
Mitarbeiter (Vollzeit) für den Betrieb (m/w/d)
Auslieferungsfahrer/in mit Führerschein C1 auf 450-€-Basis

Bitte senden sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Süderelbe Textilpflege GmbH, Cuxhavener Straße 268, 21149 Hamburg oder per E-Mail an die info@suetex.de

Herzlich willkommen bei KÖTTER Security!

KÖTTER Security, ein Marktführer in der Sicherheitswirtschaft sucht **ab sofort** in **Hamburg-Harburg Feuerwehrleute (m/w/d)** für den Einsatz in einer Werkfeuerwehr

Unser Versprechen:

- Über tarifliche Bezahlung
- Ein krisensicherer Arbeitsplatz
- Mehr als 800 attraktive Mitarbeitererrabatte dank Corporate Benefits
- HWV ProfiCard

Jetzt bewerben!

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Fehlende Qualifikationen können an der **KÖTTER (Online) Akademie** nachgeholt werden!

Objektschutz Empfangsdienste Revierdienste

KÖTTER Rekrutierungscenter Hamburg ■ Ausschläger Billdeich 6 ■ 20539 Hamburg
Telefon: 040 3702883-21

Bewerbung@koetter.de oder per 0156/78314378

Zeit für Menschlichkeit in der Pflege
Das GIP's!

Als examinierte Pflegekraft (m/w/d) bei der GIP Intensivpflege pflegst Du nicht nur – Du betreust auch einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten ganzheitlich zu Hause.

Für Dich heißt das: Viel Zeit für die 1:1-Betreuung · Bei VZ: 14 Dienste im Monat, den Rest frei · volle Bezahlung Deiner Pausen · Attraktive Vergütung + hohe Zuschläge

Werde jetzt Teil unseres Teams: Versorge einen unserer Kinderpatienten oder erwachsenen Patienten in **Hamburg** in Vollzeit, Teilzeit, als stud. Aushilfe oder auf 450 €-Basis.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Bitte gib die Ref.-Nr. 24-982 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht. Durch das Übersenden der Bewerbung willigst Du in die Speicherung Deiner personenbezogenen Daten für den Bewerbungsprozess ein. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Bundesweiter Berservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.karriere.gip-intensivpflege.de

HFR

Seit über 50 Jahren sind wir Experten für Straßen- und Trummenreinigung sowie die qualifizierte Reinigung von Kunststoffbahnen und Kunstrasen. Als zuverlässiger Partner für Sportvereine, Städte, Gemeinden, Industrie u.v.a. sind wir die Nr. 1 im Großraum Hamburg.

Wir suchen ab sofort Kraftfahrer C/CE – Klasse 2 (m,w,d)

Ihre Aufgaben:

- Führen von Groß- und Kleinkehrmaschinen in der Straßenreinigung
- Reinigung von Kunstrasen- und Kunststoffbahnbelägen

Ihr Profil:

- Fahrerlaubnis der Klasse C, CE (Klasse 2)
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Ortskenntnisse im Raum Hamburg
- Berufskraftfahrermodule erwünscht

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung
- intensive Einarbeitung
- nettes und motiviertes Team

Ihr Kontakt: d.frahm@hfr-hamburg.com
Hamburger Flächen-Reinigung GmbH & Co. KG
Hr. Dirk Frahm · Pulvermühlenweg 15 · 21217 Seevetal

Unsere nächsten Sonderseiten

„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“

erscheinen am 11. Juli

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ **040 70 10 17 15** j.kalkowski@neuerruf.de

Wir suchen Sie!

Steuerfachangestellte m/w/d

Wir freuen uns auf eine/n neue/n Mitarbeiter/in für die Betreuung eines festen Mandantenstammes.

Es erwartet Sie ein nettes Team und eine überdurchschnittliche Vergütung sowie flexible Arbeitszeiten.

Bewerbungen bitte an:
Dipl.-Finanzw. Wolfgang Papist
Eißendorfer Pferdeweg 34, 21075 Hamburg
Tel.: 040/7 67 95 50, E-Mail: wp@papist.de

Sicherheits- und Dienstleistungsunternehmen sucht zuverlässige und flexible Mitarbeiter für feste Objekte (Hafen und Logistik) im Süden Hamburgs. Führerschein und §34a-Schein von Vorteil. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Keine Zeitarbeit. Angemessene und pünktliche Bezahlung. Freundlicher Umgang. Schichtarbeit mit Zulagen. ☎ 040/75244013 oder 0176/49639313, info@asz-hamburg.de

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh sucht Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikationen

ab 01.07.2020 oder später für den Tagdienst.

wohngruppe-handeloh@gmx.de
Am Stühberg 2 · 21256 Handeloh
Hr. Brehmer 0 15 20 / 1 35 56 74

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Haustechnik Heinemann
Elektro-Meisterbetrieb

WIR SUCHEN DICH

Elektroniker (m/w/d) Energie- und Gebäudetechnik

JETZT BEWERBEN

elektro@haustechnik-heinemann.de

Sie suchen in Corona Zeiten einen (befristeten) **Nebenjob?**

Wir suchen Urlaubsvertretungen auf Mini-Job-Basis als **Zusteller**

- draußen an der frischen Luft
- mit genügend ABSTAND
- mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die samstag Zeit haben unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (0 40) 70 10 17 27 oder WhatsApp (01 62) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Wir suchen per sofort oder später eine/n

- **Fleischer/in** in Vollzeit
- **Fleischereifachverkäufer/in** in Voll- oder Teilzeit

Für weitere Informationen können Sie uns Montag – Freitag Tel.: 040 / 701 83 01 zwischen 9 – 15 Uhr erreichen. Senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per Post oder E-Mail an: fleischerei-ernst@t-online.de

Ernst Fleisch- und Wurstwaren e.K.
Cuxhavener Straße 391
21149 Hamburg

FAMILIENANZEIGEN



Wir trauen um Künstlerin,
Kollegin und Freundin
**Elke
Nack-Karstens**
*1. September 1950 † 28. Mai 2020

Danke für die wundervollen Jahre, die wir mit Dir
verbringen durften.
Wir vermissen Dich sehr.

Das Team und Vorstand Kulturhaus Süderelbe
Künstlerguppe „Kurve“

„Lass nie zu, dass du jemanden begegnest,
der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.“
Mutter Theresa
Christiane Apel
* 10. Juli 1964 † 27. Mai 2020

Voller Trauer und mit gebrochenem Herzen nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter
und Oma, die viel zu früh und unerwartet aus dem Leben
gerissen wurde.

Sarah-Lena, Charlotte, Richard, Leo und Cecilia

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Am 16. Juni 2020 feiern
**Wilhelm &
Ingrid Jockel**
das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Es gratulieren von Herzen
**Anja, Rüdiger, Britta, Michael, Veronique,
Gerrit, Maurice und Jana.**

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Olga Flegel
geb. Schöpke
* 22. September 1929 † 27. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Fred und Doris Kupske
Nicole mit Marvin und Colin

Neu Wulmstorf

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Eigentlich war alles
selbstverständlich, dass wir
miteinander sprachen,
zusammen lachten, weinten,
stritten und gemeinsam
bangten und hofften.
Eigentlich war alles
selbstverständlich –
nur das Ende nicht.
Doris Jeske
* 4. April 1948 † 3. Juni 2020

Ich wünschte, Du hättest bleiben können
Deine Freundin Martina

Grabstein Heldt 701 71 71
† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten ‡
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de
Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Du hast gekämpft und verloren und
trommelst jetzt in der ewigen Rock'n'Roll-Band.
Manfred Bebert
* 4. September 1946 † 5. Juni 2020

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen
und dankbar, mit Dir gelebt zu haben.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Elke
Karin und Michael Rüter
Gerda Bebert
Ursula Cathor

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag,
19. Juni 2020, um 14.00 Uhr, in Anbetracht der geltenden
Regeln im Familien- und Freundeskreis, in der Kapelle
des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236,
21077 Hamburg statt.

Manfred würde sich anstelle von freundlich zugedachten
Blumen über eine Spende auf das DRK-Spendenkonto
„Hospiz für Hamburgs Süden“ sehr freuen.
IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08,
Kennwort: Manfred Bebert.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 13:13
Wir vermissen Dich, Mama
Heidi Chua
geb. Stußnat
* 5. Juli 1949 † 5. Juni 2020

Jan & Erin Munzar
David & Olga Chua
Esther Chua & Daniel Reiller
Choy-Soon Chua
Michael & Clara Stußnat
Andreas & Katrin Sprenger
sowie alle Enkel,
Nichten und Neffen

Wir werden Dich für immer lieben

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann; den Mut, Dinge zu ändern,
die zu ändern sind, und die Weisheit, das eine
von dem anderen zu unterscheiden!

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen
Elke Dräger
1932 - 2020

Dein Neffe Thomas
auch im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von freundlich gedachten Blumen würden wir uns
über eine Spende zugunsten des Hospiz Hamburgs Süden
bei der Hamburger Sparkasse freuen.
IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08
BIC: HASPDEHHXXX mit dem Vermerk: „Elke Dräger“.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o E. Dräger
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich und sprach:
„Komm, wir gehen heim.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer „Mutti“, Schwiegermutter und Oma
Christa Schepanski
* 08. Dezember 1945 † 07. Juni 2020

Deine Söhne mit Familie
André und Daniela Schepanski mit
Frederike, Philipp und Julian
Mark und Cornelia Schepanski

Aufgrund der momentanen Situation findet die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o C. Schepanski
Falkenbergsweg 72 | 21149 Hamburg

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa
Peter Siol
*20. Dezember 1938 † 3. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Inge
Alf und Susanne
Bernd
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Kreis statt.

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e. V.



Allen Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied
Peter Siol
König 1992 und 1998, Vizekönig 1975,
König der Könige 1994
uns im Alter von 81 Jahren für immer verlassen hat.

Peter gehörte dem Schützenverein seit 1955 an. Mit ihm verlieren
wir einen engagierten Schützenbruder, der sich besonders beim
Bau des Schützenheimes und für den Spielmannszug verdient
gemacht hat.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Der Vorstand

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.



**BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER**

www.garten-matthies.com

KOMM INS GRÖSSTE GARTENCENTER DEUTSCHLANDS

Mo. - Sa. 9-19.30 Uhr geöffnet

Drift® Bodendecker-Rose
Opulenter Blütenteppich bis zum Spätherbst, verschiedene Farben
6 Liter *Die erste Easy-Gardening-Rose*



WOCHEN-HIGHLIGHT
12.50€
pro Stück

Gräser-Mix
Verschiedene Sorten, z.B. Carex Sorten, Festuca Glauca
2 Liter



WOCHEN-HIGHLIGHT
5.00€
pro Stück

Bauernhortensie
Hydrangea macrophylla, verschiedene Farben, ohne Korb
23 cm



WOCHEN-HIGHLIGHT
10.00€
pro Stück

Gartenfackeln
Edelstahl mit Metallstab, mit Lampe- nöl befüllbar, 158 cm hoch



WOCHEN-HIGHLIGHT
30.00€
2 Stück

Naturkranz
Pink, grau oder braun, ø 30 cm



WOCHEN-HIGHLIGHT
7.50€
pro Stück

Samentütchen gratis!
Mit diesem Coupon erhalten Sie ein Gratis-Tütchen Sämereien 'Bienenweide'. Einfach den Coupon ausschneiden und an der Kasse abgeben. Solange der Vorrat reicht.



4 024391 042209



**MATTHIES
Gartencafé**

Jetzt auf der Außenterrasse genießen

Mo.-Sa. 9-17 Uhr.
Bitte reservieren Sie
unter 04105-610228

- Offene Backstube
- Große Frühstücks- Auswahl
- Mittagstisch
- Leckerer Kaffee und Kuchen



Bellandris Matthies Gartencenter Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20
Angebote gültig bis 20.06.2020, solange der Vorrat reicht.

  www.garten-matthies.com

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.

Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF
Die Lokalseitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Leuchtturm's Sommer-Menüwochen

Ein 4-Gänge-Menü statt 64,90 Euro p.P. jetzt zum einmaligen Preis von **34,90 Euro!**
Nur von Freitag, 19.6.20 bis Sonntag, 19.7.20, inkl. unserem Aperitif
BITTE RESERVIEREN!

Wir freuen uns auf Sie an der Außenmühle.

Ihre Betty und Frank Wiechern



Leuchtturm

Außenmühlendamm 2 • 21077 Hamburg-Harburg
Telefon 040-702 99 777 • Fax 040-702 99 778
www.leuchtturm-harburg.de
Öffnungszeiten: täglich ab 12.00 Uhr

Menü

Grönland Heilbuttpraline und Black Tiger Garnele auf Gurken-Pecorino-Risotto, Hummerschaum

Papaya-Süßkartoffel-Zitronengras Suppe mit Geflügel-Teriyakispieß

Zanderfilet gebraten in Curryrauch
Gemüse-Cous Cous, Petersilienwurzel-Selleriemousseline
Rote Bete-Joghurtsauce

Passionsfruchtcremeschnitte mit Erdbeergelée
unser Waldmeister-Vanille-Sauerrahmeis
Bananen-Kalamansikompott und Schoko-Nougatsauce

inkl. unserem alkoholfreien Aperitif „Sommer-Erdbeerbowle auf Eis“

